PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

STARKE TYPEN gibt's im Fitness-Studio
STARKE SCHNITTE bei uns!
sexyhair Die Styling Offensive
79199 Kirchzarten • Freiburger Str. 8
Tel. 07661 / 90 91 030
www.sexyhair-kirchzarten.de

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtäler.de 31. Jahrgang • Nr. 28• Mittwoch, 19. Oktober 2016

„Ich wandelte unter den Bäumen“

Eine Stunde Hörgenuss in Buchenbach

Buchenbach *(ch.)* Der Kulturkreis Dreisamtal lädt am Sonntag, 23. Oktober, von 11.00 bis 12.00 Uhr in den Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik ein. Gäste kommen in den schönen Genuss, einer Stunde feiner Musik zu lauschen. Pernille Ritsch, Sopran, singt Lieder von Schumann, Grieg und skandinavische Volkslieder, begleitet von Uwe Wagner am Klavier. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden würdigen jedoch das Hörerlebnis.

Spielmobil beim ZO

Wiehre *(hr.)* Am Donnerstag, dem 27. Oktober, von 15.30 - 18.30 Uhr, ist das Spielmobil Freiburg auf dem Marktplatz beim ZO zu Gast. Bei der Herbst-Aktion wird Apfelsaft gepresst, geschnitzt und am gemütlichen Feuer Stockbrot gegrillt. Mit dabei sind auch Brett- und Bewegungsspiele sowie die Rollenrutsche. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die KFD lädt zum

Abendgottesdienst

in die Pfarrkirche St. Gallus in Kirchzarten

Kirchzarten *(ch.)* Die katholische Frauengemeinschaft lädt am Sonntag, 23. Oktober, zum Abendgottesdienst in die Pfarrkirche St. Gallus. Thema: Gottes Schöpfung in unserer Verantwortung, mit Texten aus der Umweltzyhlika „Laudato si“ von Papst Franziskus. Beginn ist um 18.30 Uhr.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Hoffnung auf „Geroldstäler Mühle“ wächst

Sofies „Löwen“ ist kein Denkmal mehr – Besitzer Martin Hegar musste Konzept total verändern

Schon seit November 2009 steht das „Gasthaus zum Löwen“ leer. Jetzt sind seine Jahre gezählt, der Abriss steht bevor. Die „Geroldstäler Mühle“ entsteht bald ganz neu … *Foto: Gerhard Lück*

Oberried-Geroldstal *(glü.)* Wie das ist, wenn sich plötzlich die Denkmalpflege anders besinnt und einem alten Gasthaus das Prädikat „schützenswertes Denkmal“ entzieht, musste Martin Hegar im letzten Jahr schmerzlich erfahren. Der Pächter des Hotels „Halde“, nicht weit weg vom Schauinsland gelegen, kaufte Ende 2011 von einem Bürger der Vereinigten Arabischen Emirate das „Gasthaus zum Löwen“ im Geroldstal. Der wiederum hatte es Ende 2009 von Irmgard Frey-Mayer, einer Tochter der legendären Löwenwirtin Sofie, erworben. Nach drei Wirtsfrauen-Generationen im „Löwen“ hatte sie am 22. November 2009 Theke und Küche für immer geschlossen. Die Dreisamtäler verloren ein Stück „Kneipenheimat“.

Nachdem sich „unterm Scheich“ zwei Jahre lang nichts am Gebäude tat, kam im Tal große Hoffnung durch den Kauf von Hegar auf. Der wollte das rund 250 Jahre alte Gebäude sanieren und in ein Restaurant mit Hotel und Wellnessbereich im Gelände verwandeln. Er hatte bei seiner geschichtlichen Recherche entdeckt, dass der Löwen ursprünglich mal eine Mühle war. So liefen alle weiteren Planungen unter dem neuen Projektnamen „Geroldstäler Mühle“. Wichtig war Hegar dabei, dass die Gaststätte ein neues Konzept erhalten sollte, in dem die zahlreichen Radler und Wanderer Rast halten können. Im Mai 2014 stellte der „Dreisamtäler“ unter der Überschrift „Löwen-Umbau zur Geroldstäler Mühle startet bald“ die konkreten Bauplanungen von Bauherr und Architekt vor. Im Herbst 2015 sollte das erste Bier gezapft werden.

Doch seitdem tat sich nach ersten Entkernungsarbeiten im Inneren des „Löwen“ und der Planierung des Geländes nichts mehr. Es wurde ruhig, sehr ruhig. Auf gelegentliche Nachfragen erzählte Martin Hegar dem Redakteur immer wieder von möglichen Planänderungen und später dann von schöpferischen Pausen. Immer wieder fragten Leser beim „Dreisamtäler“ nach. Und in Oberried machten Gerüchte vom Abriss des „Löwen“ und gar vom neuerlichen Verkauf die Runde. Jetzt endlich ist Hegar in der Lage, die aktuelle Situation zu erklären. Dabei ist, um die positive Wendung vorwegzunehmen, doch eine Zukunft für die „Geroldstäler Mühle“ in Sicht, ja sogar große Hoffnung vorhanden, Ende 2017 zu öffnen.

Was war passiert? Die umfassenden Restaurant-, Hotel- und Wellness-Planungen liefen alle auf der Grundlage, dass der alte „Löwen“ unter Bestandschutz erhalten werden musste. Nur so konnte Hegar überhaupt an die Altbausanierung gehen. Doch dann kam die Nachricht, dass aufgrund des Gebäudezustandes die Behörde keine Schutzwürdigkeit mehr sieht. Das war für Martin Hegar ein Tiefschlag: „Der Umbau war nur mit Denkmalschutz umzusetzen; ohne muss völlig anders geplant und gebaut werden.“ Viel Geld für die Planung war in den Sand gesetzt. „Mir ist dann die Lust an dem Projekt erst einmal vergangen, eine längere Denkpause war nötig.“

Der „Löwen“ in den 1920er Jahren. *Bild: Archiv Foto Bank*

Jetzt ist der Mut wieder da. Der alte „Löwen“ wird abgerissen. Die Bauvoranfrage für einen Neubau ist inzwischen eingereicht. Und mit den Architekten von „Holzbau Bonndorf“ steckt Hegar nun in intensiven Planungen. Jetzt wird zwar ohne Hotel geplant, aber es entsteht ein gutes Restaurant – und ein kleiner Wellnessbereich im Gelände kommt auf jeden Fall hinzu. „Die Bonndorfer setzen tolle Hausprojekte in Holz um“, freut sich Hegar und erinnert an die Sommerau bei Bonndorf, wo sein Bruder ein Hotel mit Restaurant und Wellnessbereich betreibt. Und Holz als Baustoff sei auch im Geroldstal landschaftsprägend – wie der benachbarte Fußenhof beweist. Der „Dreisamtäler“ bleibt dran!

ZIWA IMMOBILIEN
GEBEN SIE SICH NICHT MIT WENIGER ZUFRIEDEN!
MONIKA ZIPFEL & MARINA RUEB
ImmoWirt + gepr. ImmoMakl.
Mitglied i. IVD
KiZa 07661 96 89 791
Todtnau 07671 999 385
ziwa@ziwa.eu . rueb@ziwa.eu
www.ziwa.eu . ZIWA seit 22 J

Verkaufsoffener Sonntag

mit Brettle- und Snowboardmarkt am 6. Nov.

Kirchzarten *(u.)* Am Sonntag, dem 6. November, haben im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntag sämtliche Geschäfte Kirchzartens in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zur gleichen Zeit findet in der Fußgängerzone der Brettle- und Snowboardmarkt statt. Unter dem Thema „Ski und Snowboard“ können private Anbieter, ohne vorherige Anmeldung, ihre Artikel verkaufen. Von den Anbietern wird eine Standgebühr in Höhe von 5.- Euro pro Tisch bzw. entsprechender Ausstellungsfläche erhoben. Für ausreichend Verkaufsfläche ist ebenfalls gesorgt. Der Aufbau kann ab 9.00 Uhr begonnen werden. Ein Info-Telefon, 07661 / 98 83 30 ist eingerichtet.

Neben der Bahnhofstraße, der Freiburger Straße und dem unteren Teil der Höfener Straße ist an diesem Tag das gesamte Pfaffeneck bis Feldbergstraße von 9.30 bis 17.30 Uhr für den Verkehr gesperrt. Weitere Infos auf www.gewerbeverein-kirchzarten.de.

Fell-Center
H. Blattmann
www.fell-center.de
Schwarzwaldstraße 235
79117 FR-Ebnet • 0761-6 73 74
Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard
- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle
und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.

Informationsveranstaltung für Gewerbetreibende

Beschäftigung ausländischer Flüchtlinge

Dreisamtal *(u.)* In den Gemeinden des Dreisamtals wohnen zahlreiche ausländische Flüchtlinge. Viele Flüchtlinge sind arbeitswillig und wollen für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen. Neben der Vermittlung der deutschen Sprache ist daher eine Beschäftigungsmöglichkeit, in welcher Form auch immer, ein weiterer wichtiger Punkt im Rahmen der Integration.

Demgegenüber gibt es in den Dreisamtalgemeinden zahlreiche Gewerbebetriebe. Mancher Firmeninhaber könnte sich durchaus vorstellen, einen ausländischen Flüchtling einzustellen. In kleinem, mittleren oder größeren Umfang.

Bei allen weiteren Überlegungen ergeben sich jedoch verschiedene arbeitsrechtliche Fragen zu einem entsprechenden Beschäftigungsverhältnis.

Zur Beantwortung dieser Fragen laden die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten, Oberried, Stegen, St. Peter und St. Märgen alle interessierten Gewerbetreibenden zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Beschäftigung ausländischer Flüchtlinge“ am Mittwoch, 26. Oktober 2016, 19.00 Uhr, in das Kurhaus Kirchzarten, Raum des Gastes (1. OG), ein.

Kompetente Vertreter der Agentur für Arbeit Freiburg, des Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald, der Handwerkskammer Freiburg, der AOK Kirchzarten sowie des Helferkreises für Flüchtlinge werden fachkundige Informationen zum Thema „Beschäftigung von Flüchtlingen“ geben und Fragen beantworten.

Hausmeisterdienst HEIZMANN
Service rund ums Haus
Ab sofort bieten wir an:
Gartenbau • Pflastersteine
Denken Sie auch jetzt schon an den Winterdienst!
Großmatte 7
79252 Stegen
Telefon 07661 / 9090899
Telefax 07661 / 9899359
info@hausmeisterdienst-heizmann.de
www.hausmeisterdienst-heizmann.de

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.
Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Vortrag: Vielfalt und Tücken des Berliner Testaments (Uwe Matzeit) Do, 20.10., 19 - 20.30 Uhr, 7 €
Konzentrationstraining für Grundschüler (Priska Merkle) Di, 8.11., 14:30 - 16 Uhr, Gebühren bei 4 TN: 90 €; 3 TN 120 €; 2 TN 190 €.
Konzentrationstraining für Jugendliche ab Klasse 5 (Priska Merkle) Di, 8.11., 16.30 - 18 Uhr, Gebühren bei 4 TN: 90 €; 3 TN 120 €; 2 TN 190 €.
Kurse in denHerbstferien: Vorbereitungskurs für die Mathematikprüfung Realschule (Tanja Lohfink) Mi, 2.11., Do, 3.11.Uhr und Fr, 4.11. jeweils von 14 - 16.30 Uhr, 3 Termine, Gebühren bei 3 TN: 70 €, bei 4 TN: 52 €, bei 5 TN: 42 €, ab 6 TN: 35 €.
Mit Weiden basteln und Körbe flechten - für Kinder ab 7 Jahre (Marta Paczkowska) Mi, 2.11., Do, 3.11. und Fr, 4.11., jeweils von 9 - 12 Uhr, 3 Termine, Gebühr bei 4 Teilnehmern 60 €, bei 5 TN 48 €, ab 6 TN 40 €.
Fotografieren für Kinder (Dominik Sackmann) Mi, 2.11., Do, 3.11. und Fr, 4.11. jeweils von 14 - 16 Uhr, 3 Termine, Gebühr: bei 3 TN: 66 €, 4 TN: 49 €, 5 TN: 39 € und ab 6 TN: 33 €.
Filzen für Kinder von 6 - 8 Jahren (Brigitte Hagen) Do, 3.11. und Fr, 4.11. jeweils von 9 - 12 Uhr, 2 Termine, 36 €
Spanisch für den Urlaub - Kompaktkurs in den Herbstferien - Niveau A1 (Elsa Maria del Socorro Pacheco Castillo) Mi, 2.11., Do, 3.11., Fr, 4.11. und Sa, 5.11. jeweils von 9.30 - 11.45 Uhr, 4 Termine
Deutsch für ausländische Mitbürger - Niveau A1/A2 (T. Lohfink/Judit Hapek) Mi, 2.11., Do, 3.11. und Fr, 4.11. jeweils von 17 - 19 Uhr, die Anzahl und die Daten der Folgetermine werden mit den Teilnehmern abgesprochen.
Englisch Intermediate - Niveau B1/B2 (Christine Pfeiler) Mi, 26.10., 9:15 - 10:45 Uhr,
Grundlagen der EDV - ganz entspannt (Andreas Reinhardt) Di, 25.10., 09 - 12 Uhr, 92 €
Fit in Word und Excel (Andreas Reinhardt) Do, 27.10. und Do, 10.11., 18.30 -21.30 Uhr,

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 27.850 Expl.

Herausgeber: Dreisamtäler Medienhaus GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Christine van Herk *(ch.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Reiner Schlebach *(rs.)*,
Layout: Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 17 vom 1. September 2015. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Handwerker im Dreisamtäler

Hier sind Sie gut beraten!

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung · Solarenergie
Ölbrennwert · Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

WALTER BEDACHUNGEN
ALLES AUS EINER HAND
Langenordnach 61
79822 Titisee-Neusadt
Tel. +49 (0)7651 7460
Fax +49 (0)7651 3936
info@walter-dachdecker.de
www.walter-dachdecker.de
WALTER
Bedachungen GmbH & Co. KG
DACHDECKER- und BLECHNEREI-MEISTERBETRIEB
» Bedachungen
» Flachdachabdichtungen
» Balkonsanierungen
» Fassadenverkleidungen
» Autokranarbeiten
» Blechnerei
» Dachfenster
» Wärmedämmung
» Gerüstbau

„Rund ums Sauerkraut“

Bereits zum elften Mal Herbstabend der Kolpingfamilie Kirchzarten

„Tom und Eddi mit Schorsch“ sorgen mit Musik und Gesang für gute Laune. *Foto: Veranstalter*

Kirchzarten *(glü.)* Die Kolpingfamilie Kirchzarten lädt bereits zum elften Mal zum traditionellen Herbstabend ins Katholische Gemeindehaus Kirchzarten ein. Er findet am Samstag, dem 22. Oktober 2016 ab 17 Uhr statt. Das Motto des Abends „Rund ums Sauerkraut“ beschreibt das leckere kulinarische Angebot des Abends. Da stehen dann so leckere Speisen wie Badische Fleischküchle mit Zwiebelsauce, Sauerkraut und Kartoffelpüree; Föhrenbachers Bratwurst auf Sauerkraut und Schwenkkartoffeln; Badisches Rollschinkle auf Sauerkraut und Kartoffelpüree; Metzgede-Teller mit Blut- und Leberwurst, Kesselfleisch, Sauerkraut und Kartoffelpüree oder Elsässer Fischteller auf der Speisekarte. Zum Dessert bietet die Kolpingsfamilie Apfelstrudel.

Und damit das alles unterhaltsam umrahmt wird, sorgen „Tom und Eddi mit Schorsch“ mit Musik und Gesang für gute Laune. Die drei seit Jahren sogar international erfolgreichen Volksmusiker kommen aus dem schwäbischen Aalen ins Dreisamtal. Bei einer Tombola sind Preise mit Produkten aus der Region zu gewinnen. „Der Eintritt ist frei“, erklärt der Kolping-Vorsitzende Paul Schweitzer, „über eine freiwillige Spende für regionale und internationale soziale Projekte von Kolping freuen wir uns aber sehr.“

Infoabend im Waldhaus

Richtig Heizen mit Holz, zur Holzgewinnung und zum Ofenbau

Freiburg *(sf.)* Holzöfen schaffen eine behagliche Wärme und das Brennmaterial ist im Vergleich zu Gas und Öl nach wie vor günstiger. Daher legen sich immer mehr Menschen zusätzlich zur vorhandenen Heizung einen Holzofen zu. Idealerweise entstehen beim Verbrennen von Holz nur Wasser, Asche und Kohlendioxid, das der Baum gebunden hatte, das also nicht zur Erderwärmung beiträgt. Um dieses klimaneutrale Ideal zu erreichen, sind aber drei Dinge notwendig: das richtige Brennmaterial, der korrekte Umgang mit dem Ofen und sein einwandfreier Zustand.

Am Brennholzinfoabend im Waldhaus am Freitag, 21. Oktober, um 18 Uhr geht es genau um diese Punkte. Birgit und Ralf Schätzle von der Firma Creativ-Ofenbau referieren über optimale Verbrennung und die technischen Voraussetzungen beim Heizen mit Holz. Zudem verschaffen sie einen Überblick zu Ofentypen und Ofenbau.

Markus Müller vom Forstamt erklärt den Interessenten, wie hoch der Anteil an Energieholz beim Holzeinschlag im Forstamt ist und wieviel Holz insgesamt in unseren Wäldern nachwächst. Zudem verrät er, wie und wo man an Brennholz kommt, und berichtet über die Technik zur Holzgewinnung.

Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Umweltbildung mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zugute. Weitere Infos zum Waldhaus stehen auf www.waldhaus-freiburg.de.

Leserzuschriften

Zum Bericht „Bebauung Gartenstraße in Zarten“ in unserer Ausgabe am 28. 9. 2016 und einem Leserbrief in der Ausgabe am 12. 10. 2016 erreichte uns eine weitere Leserzuschrift:

Ursprünglich wollte die Gemeinde Kirchzarten in der Gartenstraße in Zarten Wohnraum für 70 Geflüchtete mit Bleibeperspektive schaffen, reduzierte dann aufgrund vieler Einwände die Geschosszahl der vier Gebäude auf drei und damit die Gesamtbewohnerzahl auf nur noch 55. Auch sollen nun nicht mehr nur Geflüchtete, sondern zu knapp einem Drittel auch „Einheimische“ in den geförderten Wohnungen („Sozialwohnungen“) leben. Die Leserzuschrift vom 12.10. fasst die Einwände gegen eine immer noch als „massiv“ empfundene Verdichtung am Eingang von Zarten zusammen, zu Unrecht wie ich meine.

Eine derartige Verdichtung würde die angestrebte Integration der Geflüchteten verhindern, so der Tenor der Zuschrift, die sich auf die in Fachkreisen favorisierte dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen beruft. Zweifellos wäre es wünschenswert, wenn Flüchtlinge flächendeckend in verteilten Wohnungen untergebracht werden würden, doch leider existiert diese Möglichkeit nur sehr bedingt. Zum einen stellen Private nur selten freiwerdenden Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung oder reduzieren gar ihren eigenen, oftmals hohen Pro-Kopf Wohnbedarf. Zum anderen verfügen die Kommunen selbst kaum noch über eigene Wohnungen. Dies hat mit Versäumnissen in der Vergangenheit zu tun und ist nicht von heute auf morgen zu beheben.

Die Eigenbetriebsgründung „Wohnbau Kirchzarten“ und deren Projekt Gartenstraße ist daher ein wichtiger Schritt, für den die Gemeinde Unterstützung verdient. Dies auch deshalb, weil mit der attraktiven aufgelockerten Architektur und der zentralen Lage am Ortseingang wichtige Faktoren berücksichtigt sind, die „Fachkreise“ als notwendige Voraussetzung für ein gutes Zusammenleben sehen. Auch die Integration von nunmehr geförderten Wohnungen im sozialen Wohnungsbau stellt eher eine Chance dar. Wieso dieser Schritt zu einer „nicht unbedingt erwünschten sozialen Durchmischung“ führen soll bleibt rätselhaft.

So wie die Geflüchteten hinsichtlich ihres kulturellen und sozioökonomischen Hintergrund keine homogene Masse darstellen, verhält es sich heute längst auch mit den Anspruchsberechtigten im oftmals despektierlich betrachteten „sozialen Wohnungsbau“. Die zum Bezug einer geförderten Wohnung in unserer Region festgesetzten Einkommensgrenzen zielen gerade auch auf ganz „normale“ Menschen aus der Mittelschicht, deren Löhne und Gehälter im Gegensatz u.a. zu Mieten und Immobilienpreisen praktisch schon lange stagnieren.

Dr. Holger Schatz, Kirchzarten

Zum Bericht „Initiative zur Lebensgestaltung im Alter e.V. 50+ zieht Bewerbung zurück“ in unserer Ausgabe am 12. Oktober 2016 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Die jetzige Entscheidung des Buchenbacher Gemeinderates über die Grundstücksvergabe für ein ausnehmend förderungswürdig sich darbietendes Sozialprojekt am „Hitzenhof“ in Buchenbach, soll hier nicht unwidersprochen hingenommen werden.

Schon die Zögerlichkeit und Behäbigkeit im Entscheidungsprozedere über die Grundstücksvergabe erlaubt doch wohl die Frage, ob wir es hier nicht mit Politpathologie im fortgeschrittenen Stadium zu tun haben?

Das von angesehenen einheimischen Bürgern mit Herz und Verstand entwickelte, genossenschaftlich zu organisierende Wohnprojekt hätte einen entschiedener sich artikulierenden lokalpatriotischen Lösungsansatz verdient gehabt. Also einen ehrlichen und fintenlosen Umgang miteinander bei den pragmatischen Präsentationen.

Das allein hätte der Hoffnung Auftrieb gegeben, dass das Unvollkommene anderer Anbieter prozesshaft in ein Besseres oder Gebessertes verwandelt werden kann. Dies auf dem Hintergrund der zur Zeit sehr aktuellen Inklussionsidee auch für ältere Menschen. *„Schläft ein Lied in allen Dingen, . . . und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort!“* Aber leider war das „Zauberwort“ für etliche im Buchenbacher Gemeinderat wieder einmal nur die „monetäre Gier“. Ein Mangel an Bewusstheit, den man nur bedauern kann.

Joachim Schulz, Buchenbach

Heimische Pflanzen, traditionelle Früchte

Oberried *(u.)* Kräuter kennenlernen und genießen kann man am Donnerstag, 20. Oktober, in der Klosterscheune in Oberried. Der Verein Kräuterdorf Oberried lädt von 17.30 bis 22 Uhr zu einem Seminar über heimische Pflanzen und traditionelle Früchte ein. Dabei wird die Kräuterpädagogin Bärbel Höfflin-Rock Wildpflanzen aus der Region vorstellen und deren Verwendung in der Küche und Volksheilkunde erklären. Und da die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen sollen, wird anschließend ein Herbstmenü mit Kräutern und saisonalen Früchten zubereitet. Weitere Infos und Anmeldung bei Martha Riesterer, Tel.: 07661 / 98 99 471 oder bei Barbara Odrich-Rees unter Tel.: 07602 / 338.

Bäume und Sträucher müssen zurückgeschnitten werden

Rückschnitt nur ab Oktober bis Februar erlaubt

Freiburg *(rs.)* Die allgemeine Verkehrssicherungspflicht schreibt vor, dass Hecken und Sträucher entlang von Gehwegen und in Straßen hinein ragende Bäume regelmäßig durch den Grundstücks-Eigentümer zurückgeschnitten werden müssen.

Darunter fallen auch Äste und Zweige von Bäumen und Sträuchern, die zwar auf dem eigenem Grund und Boden stehen, aber die freie Sicht einschränken, Straßenlaternen und/oder Verkehrszeichen teilweise oder ganz abdecken, in Fuß- und Radwege hinein reichen und somit eine Straßen-Verkehrsgefährdung darstellen. Sollte ein Verkehrsteilnehmer, gleich welcher Art, dadurch zu Schaden kommen, haftet der Eigentümer.

Ein Rückschnitt ist nur von Oktober bis Ende Februar möglich, von Anfang März bis Ende September (Brutzeit der Vögel etc.) ist er nach den Bestimmungen des Naturschutzgesetzes verboten.

Brot-Backkurs

Littenweiler *(hr.)* Der Lernort Kunzenhof bietet im Rahmen seiner Erwachsenenbildung am Donnerstag, dem 27. Oktober, von 18.30 bis 22.00 Uhr, einen Brot-Backkurs an.

Getreide wird weltweit zu Brot verarbeitet und ist Nahrungsgrundlage der Menschen. Heute stammt das Brot meist, wie viele andere Nahrungsmittel auch, aus industrieller Massenproduktion, hergestellt in komplizierten Prozessen aus zahllosen Zutaten vieler Zulieferer, die kein Verbraucher mehr durchschauen kann. Was könnte vertrauenswürdiger sein, als das aus wenigen elementaren Zutaten mit eigenen Händen geformte und im eigenen Ofen gebackene Brot? „An diesem Abend werden die Teilnehmer neben globalen Gesichtspunkten des Getreideanbaus einerseits die verschiedenen Getreidearten und Mehltypen kennenlernen, andererseits werden wir beim Brot backen, die in der Stille erfahrene innere Wachheit beim Tätig-Sein in unsere Hände fließen lassen“, so die Leiterin Gabriele Plappert. Der Kurs findet in der Werkstatt beim Stall, Littenweilerstr. 25a in Littenweiler statt. Die Teilnahme kostet 35.- Euro. Anmeldung per E-Mail an post@kunzenhof.de.

Gottesdienst mit Pater Zacharias aus Indien

Stegen-Eschbach *(glü.)* Schon seit vielen Jahren pflegt die Pfarrgemeinde Eschbach eine Partnerschaft mit Pater Zacharias und unterstützt verschiedene Projekte von ihm in Indien, wo er sich in Schulen, Kindergärten und anderen sozialen Einrichtungen engagiert. Am Sonntag, dem 23. Oktober 2016 um 9 Uhr feiert Pater Zacharias den Gottesdienst in der St. Jakobus Kirche in Eschbach. Im Anschluss daran sind alle zu persönlichem Austausch und Begegnung in den Pfarrsaal eingeladen. Pater Zacharias berichtet über den Stand der Projekte und gibt Ausblicke für die Zukunft.

„Heim-Spiel“ am Freitag

Oberrieder Künstler - Laien und Profis - treten auf. Eine Benefizveranstaltung

Oberried *(hs.)* Am Freitag, 21. Oktober 2016, 20.00 Uhr, veranstalten die Organisatoren der Oberrieder „Kleinkunst in der Klosterschiire“ nach 2014 zum 2. Mal die Benefizveranstaltung „Heim-Spiel“ nur mit Oberrieder Künstlerinnen und Künstlern. Der Abend umfasst rund 10 Programmpunkte mit unterschiedlichen Akteuren. Ein Auftritt wird etwa 10 Minuten dauern.

Der Gesamterlös aus den Eintrittsgeldern kommt wieder in vollem Umfang sozialen Projekten zugute. Dieses Mal je zur Hälfte der Bürgergenossenschaft Oberied und dem Eine-Welt-Kreis, der die Partnergemeinde in Mollendo unterstützt. Alle Künstler treten ohne

Gage auf.

Günter Fortmeier (unser Bild) ist Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2016 und erfand vor 30 Jahren sein Hand-Theater-Kabarett, eine Art Kasperltheater für Erwachsene. Diese Form des Minimal-Theaters ist einmalig in Deutschland.

Beim Heim-Spiel am Freitag in Oberried ist Fortmeiers Auftritt einer von zehn Programmpunkten. Er zeigt einen kleinen Auszug aus seinen „Schattennummern“

www.hands-up-comedy.de

Heim-Spiel am Freitag, 20 Uhr, in Oberried, Klosterschiire. Eintritt EUR 12,-, Karten gibt es im Vorverkauf bei den Oberrieder Bäckereien Ruf und Steimle sowie in Kirchzarten bei der Tourist-Info und im Dreisamtäler-Büro. Und an der Abendkasse. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eine-Welt-Kreis bewirtet mit kleinen Speisen und Getränken.

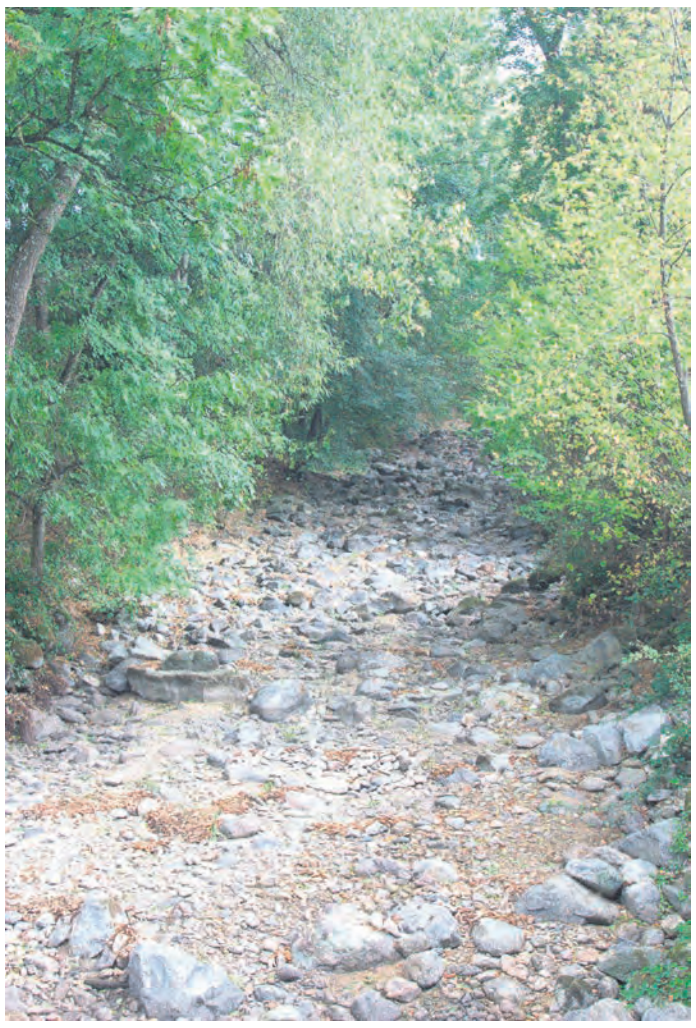
„Die große Dürre“

Wie geht es der Landwirtschaft im Dreisamtal?

Dreisamtal *(ch.)* Der Blick in den morgendlichen Himmel über dem Dreisamtal verspricht wieder ein sonniger Tag zu werden. Für manche Bewohner des Dreisamtals jedoch ist dieser Blick in wolkenlose Höhe zur Zerreißprobe geworden. Als „schön“ können sie den klaren Himmel schon seit Wochen nicht mehr bezeichnen. Die Rede ist von den Landwirtinnen und Landwirten im und um das Dreisamtal – und weit darüber hinaus. „Ich liebe einen milden Herbst, die Verfärbung der Natur und den Sonnenschein, aber derzeit bereitet mir der fehlende Regen große Sorgen um die Zukunft!“, so Dorothea Mayer vom Jungbauernhof in Dietenbach.

Die Trockenheit des vergangenen Sommers setzte der Landwirtschaft extrem zu. War schon das Jahr 2015 geprägt von lang andauernder Trockenheit und Rekordhitze und bedeutete für Wald, Feldvegetation und Tiere erhöhten Stress, so brachte das Jahr 2016 nicht die erhoffte Erholung sondern versetzt die ansässigen Landwirtinnen und Landwirte erneut an den Rand der Verzweiflung. „Hundert Jahre früher hätten wir dieses Jahr als „Hungerjahr“ bezeichnet, mit verheerenden Auswirkungen für die Bewohner des Dreisamtals“, so Rainer Bank vom Thaddäushof in Kirchzarten. Wenn Bank auch nicht an Auswandern denkt, so hat er doch mit realen Existenzängsten zu kämpfen.

Die Wohlfühltemperatur für Kühe liegt zwischen -15 und +15 Grad. Temperaturen über +30 Grad versetzt eine Milchkuh in erhöhten Stress. Die Folgen sind Milchausfall und die teilweise ausbleibende Fruchtbarkeit der Tiere. Rainer Bank musste bereits 2015 seinen Tierbestand auf 25 Milchkühe reduzieren und wird in diesem Jahr nochmals 3 Tiere verkaufen müssen. Sein Gesamtschaden beziffert er mit einem fünfstelligen Betrag. Ähnliches berichtet auch Dorothea Mayer, „Durch die Trockenheit bin ich mehrfach geschädigt: finanzielle Einbußen durch weniger Milch, erhöhter Kostenaufwand durch



Der Wagensteigbach, entspringt in rund 1.050 m Höhe am Thurner und vereint sich bei Zarten mit dem Rotbach. Derzeit zeigt sich der Bach ab Burg am Wald nur noch als ausgetrocknetes Bachbett.

Futterzukauf, nachhaltige Schäden an der Grasnarbe. Dazu kreisen meine Gedanken täglich um fehlendes Futter und Quellwasser, um die Gesundheit der Tiere, das geringe Einkommen…um unsere bedrohte Existenz. Eine enorme psychische Belastung“.

Das Frühjahr und speziell der Frühsommer wiederum waren geprägt von extremer Nässe, was eine geringere Wurzelbildung sowie eine Verdichtung des Bodens zur Folge hatte und teilweise auch zu einem verspäteten Grünlandschnitt führte. Die folgende Hochdruckwetterlage mit extrem wenig Niederschlag, führte zu einem Totalausfall der Grünlandbestände. Dadurch fehlt der dritte und vierte Schnitt des Grünlandes, was sich in vielen Betrieben im Dreisamtal katastrophal auf die Wintervorräte auswirkt, welche in diesem Jahr schon im August zur Fütterung kamen. Die derzeitige Wetterlage lässt ebenso Rudi Steinhart vom Urbershof in Zarten besorgt in die Zukunft blicken. „Da schon die Ernte im Jahr 2015 schlecht war und die Futtermittelvorräte aufgebraucht wurden, wird die Trockenheit 2016 zwangsläufig zu einer Reduzierung der Tierbestände führen. Ich mache mir für die Zukunft große Sorgen, da die Wetterextreme zunehmen und wir als Landwirte irgendwie damit klar kommen müssen“, so Steinhart. Trotz Subventionen sehen die Landwirtinnen und Landwirte derzeit ihre Existenz am seidenen Faden hängen.

Wasser ist Leben

Verständlich, dass Worte wie „Das Wetter soll schlechter werden!“ oder „Es droht Regen!“ auf die Landwirtinnen und Landwirte wie eine Verhöhnung ihrer selbst und ihrer Hände Arbeit wirkt. Wir Bewohner des Dreisamtals genießen hier die hohe Lebensqualität. Dass nicht zuletzt die – oftmals minder geschätzte – Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte uns diese schöne Landschaft beschert und erhält, sollte wieder mehr in unser Bewusstsein treten. Wasser ist Leben und vielleicht bekommt dieses kostbare Gut angesichts ausgetrockneter Bachläufe, vertrockneten Grünlandes und verzweifelter Landwirtinnen und Landwirte erneut einen besonderen Stellenwert. Allzeit fließendes Wasser beim Öffnen des Hahns ist durchaus keine Selbstverständlichkeit. Hoffen wir also auf schönes, frisches, lange andauerndes Regenwetter und freuen wir uns dann auf die darauf folgende Entspannung, auf die Gelegenheit zum Rückzug, auf die entstaubte und ionisierte Luft, auf beruhigende Regenspaziergänge, auf den Duft der nassen Landschaft und auf die aufatmende Natur.

Der Blick auf den Niederschlagsmesser gibt wenig Anlass zur Freude. *Fotos: Rainer Bank*

Kinder! Liebe! Zukunft!

Ein Film von Sigrid Faltin • Premiere am 27. Oktober in der Harmonie Freiburg

Freiburg *(u.)* „Kinder! Liebe! Zukunft!“, ein Film von Sigrid Faltin hat am Donnerstag, 27. Oktober in der Harmonie in Freiburg Premiere.

Am Anfang war die Idee, einen Dokumentarfilm darüber zu machen, wie eine junge Patchwork-Familie zusammenfindet. Bei Drehbeginn lebt Marion (32) seit einem halben Jahr mit ihrem Sohn Lars (5) bei Kai (43) und seinen vier Kindern Liv (11), Bela (10), Enid (8) und Amon (6). Die beiden haben sich im Internet kennengelernt und recht schnell beschlossen zusammenzuziehen, damit das Leben für Kai als alleinerziehenden Vater und für seine Kinder einfacher wird. Kais Ex-Frau Gönke kann nicht verstehen, warum ihr die Kinder weggenommen wurden. Sie darf ihre vier Kinder nur alle drei Wochen sehen, unter Beobachtung einer Sozialarbeiterin. Eine schreckliche Situation für alle Beteiligten. Da hat es Lars, Marions Sohn, leichter. Er sieht seinen Vater Dietmar so oft er will.

Dann schlägt das Leben zu. Nur wenige Monate nach Drehbeginn erkrankt Kai schwer an Krebs. Die Ärzte prognostizieren ihm noch ein halbes Jahr. Das ist eigentlich das Schlimmste, was einer Patchwork-Familie widerfahren kann, die sich gerade erst gefunden hat. Der Streit mit der leiblichen Mutter von Kais Kindern und der Kampf gegen den Krebs prägen das Leben der Familie. Was ist, wenn Kai stirbt? Müssen die Kinder dann zu ihrer Mutter, obwohl sie unbedingt bei Marion bleiben möchten? Mit ganz viel Tapferkeit und Mut bereitet sich die Familie auf Kais Tod vor. Als es soweit ist, stellen alle überrascht fest: das Leben geht weiter – und birgt neue Überraschungen.

Die Autorin, Dr. Sigrid Faltin, Jahrgang 1956, studierte Englisch, Germanistik und Geschichte in Bonn und Freiburg und war Regional-Korrespondentin beim SWF. Seit über zwanzig Jahren arbeitet sie als Film- und Buchautorin sowie als Produzentin.

Ihr Dokumentarfilm „Kinder! Liebe! Zukunft! ist in den Friedrichsbau-Kinos zu sehen.

www.dreisamtaeler.de Viele aktuelle Zusatzinfos. Täglich!

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

BESCHRIFTUNG + VERKLEBUNG
jumediatec solutions for business
SCHILDER: in- und outdoor, verschiedene Größen und Materialien
FAHRZEUGE: auch Vollverklebung oder Magnetfolie
SCHAUFENSTER: auch Glasdekor oder Lochfolie
FOLIENPLOT UND/ODER DIGITALDRUCK
DIE VIELFALT DER MEDIEN UND MEDIENPRODUKTION IN EINEM HAUS
Höfener Str. 10 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661 - 98 83 30 · www.jumediatec.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Original aus der Steiermark:
Kürbiskernöl & Kürbiskerne
Neue Ernte 2016
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474 • Fax 6965311
www.frisch-und-fein.com

Wer kennt dieses Fahrrad?

Immer noch Zeugen zum Tötungsdelikt an der Dreisam gesucht

Freiburg *(hs.)* Wie bereits berichtet kam in den frühen Morgenstunden des vergangenen Sonntags – gegen 2.30 Uhr – am Dreisam-Uferweg auf Höhe des SC-Stadions eine 19-jährige Studentin gewaltsam zu Tode. Sie war auf dem Weg von der Innenstadt nach bzw. in Richtung Ebnet.

Nachdem zwischenzeitlich die Angehörigen der 19-Jährigen über die weiteren Erkenntnisse, die sich aus der gestern durchgeführten rechtsmedizinischen Untersuchung ergeben haben, unterrichtet werden konnten, kann nunmehr ergänzend mitgeteilt werden, dass von einer Sexualstraftat ausgegangen werden muss. Die junge Frau wurde offenbar Opfer eines Sexualdelikts. Der mutmaßliche Täter könnte durch das am Dreisamufer befindliche Dornengebüsch möglicherweise Kratzer durch diese aufweisen.

Auch konnten die Ermittler durch die weiträumige Absuche des Tatorts ein herrenloses Fahrrad auffinden. Dieses konnte mittig auf dem befestigten Fahrradweg am Dreisamufer weiter östlich aufgefunden und bislang niemandem zugeordnet werden. Es handelt sich um ein Damen Trekkingbike der Marke Schauff:

- 28 Zoll
- Shimano Exage 500 CX 21 Gang
- Rahmen lila, Gabel mintgrün, Gepäckträger schwarz, Schutzblech schwarz, Flaschenhalter in schwarzem Kunststoff
- Doppelständer, an der Nabe hinten links ist eine Kupplung für einen Anhänger
- Akkurücklicht am Sattelrohr
- Sattel ebenfalls aus schwarzem Kunststoff

Die Ermittler haben deshalb folgende Fragen: Wer kann sachdienliche Angaben zur Herkunft oder zu einem möglichen Eigentümer des Fahrrades machen? Wem sind an ihm bekannten Personen im Nachgang zur Tat ungewöhnliche Kratzer aufgefallen? Wir bitten darum sachdienliche Hinweise an die Kriminalpolizei unter Tel: 0761-8825777 zu richten.

Drei Schulen – Ein Zentrum

Kirchzarten *(u.)* Erster schulartübergreifender Teamspielevent am Schulzentrum Kirchzarten wurde positiv aufgenommen. Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler sämtlicher 8. Klassen des Schulzentrums Dreisamtal trafen sich zum erstmalig durchgeführten, schulartübergreifenden Teamspielevent der Werkrealschule Dreisamtal, der Realschule am Giersberg und des Marie-Curie-Gymnasiums.

Lesen Sie weiter auf www.dreisamtaeler.de/drei-schulen-ein-zentrum/

Naturfreundehaus Breitnau

Einjährige Umbauarbeiten sind abgeschlossen • Brandschutz jetzt auf modernstem Niveau

Klaus Kleiser
Baubetrieb
Kreativ +Kompetent
- Bauservice
- Reparaturen
- Sicht- und Verblendmauerwerke
- An- u. Umbauten
- Garagen u. Carports

Am Rotbach 21
Kirchzarten
Tel. 07661 / 62 313
Fax. 07661 / 98 93 21
Mobil 0163 / 32 59 412
www.klauskleiser.de

Ausführung der Stahlbau- und Schlosserarbeiten
Schlosserei Schneider GmbH
79254 Oberried
Schmiedegasse 2
TEL 07661 5317
FAX 07661 5380
info@bauschlosserei.com
www.bauschlosserei.com
Schlosserei SCHNEIDER Oberried
Zertifiziert nach DIN EN1090 seit 2014

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.
faller 3
beraten | konstruieren | bauen
Jochen Faller
Breitnau
Tel.: 07652/917 99-0
www.fallerhochdrei.de
Projektsteuerung | Statik | Brandschutz

Meinrad Ruf GmbH
Vielen Dank für den Auftrag!
- Bedachungen
- Baublechnerei
- Fassadenbau
- Schindelarbeiten
- Gerüstbau

79874 Breitnau · Tel. 0 76 52 / 50 35 · Fax 734
e-mail: meinrad.ruf@t-online.de

SCHREINEREI SCHULER
Holz pur erleben ...
Einbaumöbel Massivmöbel Küchen Türen
Haurihäusle 1 · Buchenbach · Tel. 07661-627962
www.schreinerei-schuler.de · info@schreinerei-schuler.de

Das idyllisch gelegene Naturfreundehaus *Fotos: privat*

Stimmung im Festzelt

Die neue Feuertreppe

Hinterzarten-Breitnau *(u.)* Nach einjähriger Umbauzeit im Naturfreundehaus Breitnau kann jetzt gefeiert werden. Die Ortsgruppe der Naturfreunde Freiburg hat das fast einhundert Jahre alte Haus auf dem Fahrenberg brandschutztechnisch auf einen modernen Stand gebracht und damit alle Anforderungen an einem Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb erfüllt. Freude und Erleichterung sind bei den Naturfreunden groß, denn für den ausschließlich ehrenamtlich arbeitenden Verein gehen nun anstrengende Jahre der Planung, der Mittelbeschaffung und der Bauarbeiten zu Ende.

Das zweieinhalbgeschossige Gebäude erhielt Brandschutztüren, eine automatische Löschanlage für die Küche, eine außen angebaute Fluchttreppe, die alle Etagen erschließt, einen größeren Löschwasservorrat und Aufstellplätze für die Feuerwehrfahrzeuge. Außerdem wurden vier zusätzliche Außentüren sowie feuerfeste Innentüren eingebaut. Die Elektroverteiler wurden modernisiert und eine Notbeleuchtung sorgt jetzt für Licht im Unglücksfall. Installiert wurde außerdem eine Brandmeldeanlage mit Direktverbindung zur Integrierten Feuerwehrleitstelle Freiburg-Breisgau-Hochschwarzwald. Die Herde der Selbstkocherküche erhielten Sensoren, die die Herde abstellen, wenn alle Personen den Raum verlassen. Bei alledem gelang es, den Charakter des Hauses, das in Holzbauweise und im Schwarzwaldstil errichtet wurde, zu erhalten.

Die Gesamtkosten der Arbeiten belaufen sich auf 220.000.- Euro. Für die Ortsgruppe Freiburg mit 200 Mitgliedern ist diese große Investition nur möglich dank eines öffentlichen Zuschusses in Höhe von 110.000.- Euro durch das Land Baden-Württemberg. Hinzu kommen 10.000.- Euro von der Stadt Freiburg, eine Spende in Höhe von 5.000.- Euro von der Sparkasse Freiburg- Nördlicher Breisgau und private Spenden.

Hoch zufrieden und erleichtert zeigte sich nach Abschluss der Arbeiten die Naturfreunde-Vorstandsvorsitzende, Gabi Rolland (MdL). Das Breitnauer Haus sei „das Herz der Freiburger Naturfreunde“ und werde von den Mitgliedern stark genutzt. Aber auch viele tausend Nichtmitglieder begrüßt das Pächterehepaar Nadja Hunds und Dietmar Benitz alljährlich auf dem Fahrenberg.

Naturfreundehaus Breitnau

Das Naturfreundehaus liegt nahe des Schwarzwalddorfs Breitnau in über eintausend Meter Höhe abseits der Hauptstraßen. Die Freiburger Naturfreunde haben es im Laufe vieler Jahrzehnte von einer einfachen Hütte zu einem 60-Betten-Haus aus- und umgebaut. Es bietet für Wanderer, Familien und Gruppen Unterkunft in Einzel- und Mehrbettzimmern. Wer sich selbst verpflegen möchte, kann eine Selbstkocherküche nutzen. Weitere Infos unter www.naturfreundehaus-breitnau.de

Bereits 1914 kam bei den Freiburger Naturfreunden die Idee auf, ein eigenes Haus im Schwarzwald zu erwerben, aber erst nach dem Ersten Weltkrieg konnte der Plan in die Tat umgesetzt werden. Die Freiburger kauften für 1.500.- Mark eine ehemalige Flugwachthütte in Breitnau, die anschließend mit sechs Pferden und zwei Ochsen an ihren heutigen Standort unweit vom Fahrenberg geschafft wurde. Die bescheidene Hütte wurde großzügig erweitert und am 11. Oktober 1919 von vielen hundert begeisterten Naturfreunden eingeweiht.

Die Naturfreunde

Überall in Europa schlossen sich zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts Menschen der Naturfreunde-Bewegung an, gründeten Ortsgruppen und bauten oder erwarben Vereinshäuser. Mit ihrer Liebe zur Natur, der Begeisterung fürs Wandern und dem Wunsch nach Bildung und sozialer Selbsthilfe bildeten sie die Vorläufer der modernen Friedens- und Ökologiebewegung. Unter dem Ruf „Berg frei“ setzen sie erstmals in der Geschichte das allgemeine Betretungsrecht an der offenen Landschaft durch.

Auch in Freiburg hatte man die Zeichen der Zeit erkannt. Aus den ersten 15 Gründungsmitglieder mit dem Vorsitzenden Wilhelm Lehmann war schon drei Jahre später eine Ortsgruppe mit über einhundert Mitgliedern geworden, die sich überwiegend aus der Arbeiterschaft rekrutierten. Ihr Ziel: den weniger Betuchten Erholung und Sport in der freien Natur zu ermöglichen und einen Ausgleich für die tristen Arbeitsbedingungen in den Werkstätten und Fabriken der Stadt zu schaffen. Wilhelm Lehmann und seine Mitstreiter folgten mit ihrer Initiative dem Beispiel vieler anderer Menschen in Österreich, Deutschland und der Schweiz, die sich seit Gründung der ersten Ortsgruppe in Wien 1895 der Bewegung angeschlossen hatten.

Ein Polizei-Funkspruch aus Karlsruhe beendet am 30. März 1933 jäh die Arbeit der Naturfreunde in Freiburg und ganz Baden. Nach Anweisung des Reichskommissars Robert Wagner wurden alle Ortsgruppen aufgelöst und ihr Vermögen beschlagnahmt. Bereits im Oktober 1945, ein halbes Jahr nach Ende des Zweiten Weltkriegs, kamen 150 Naturfreunde im Zähringer „Löwen“ zur Wiedergründung der Freiburger Ortsgruppe zusammen. Weniger Monate später gab die französische Militärregierung die beiden Häuser in Breitnau und am Feldberg an die Naturfreunde zurück, die zwischenzeitlich von Nazi-Organisationen genutzt worden waren und sich in einem kläglichen Zustand befanden und mit viel Kraft wieder instand gesetzt werden mussten.

Das verbindende Element war und ist bei den Naturfreunden die Liebe zur Natur. Schon 1948 gelang es zusammen mit dem Schwarzwaldverein den Bau eines Wasserkraftwerks in der Wutachschlucht zu verhindern. 1949 gab das Regierungspräsidium der Ortsgruppe Freiburg den Auftrag, das Naturschutzgebiet „Jennetal“ am Schönberg zu betreuen – bis heute eine wichtige ehrenamtliche Aufgabe. Außerdem sind Naturfreunde auch in anderen Schutzgebieten der Region im Naturschutz- und Pflegedienst tätig. Die Ortsgruppe Freiburg verfügt überdies über ein Dutzend ausgebildeter und erfahrener Wanderleiter und -leiterinnen, die alljährlich zahlreiche Wanderungen und naturkundliche Exkursionen für jedermann anbieten. Das Jahresprogramm wird durch viele kulturelle und gesellige Veranstaltungen abgerundet, die natürlich auch Nicht-Mitgliedern offenstehen.

Damals wie heute bieten die Naturfreunde allen naturbegeisterten Menschen beste Voraussetzung für soziales Engagement. Ob beim Familienwochenende in einem der weltweit 1.000 Naturfreundehäuser, bei lehrreichen Exkursionen und Reisen, beim geselligen Zusammensein oder beim Wandern, Skifahren oder Radfahren - das Programm der Ortsgruppen bietet für jeden etwas.

Fest zum Bauabschluss

Nach Abschluss der Bauarbeiten wollen die Freiburger Naturfreunde feiern und laden hierzu alle Interessierten herzlich ein. Los geht es **am Sonntag, dem 23. Oktober, 14.00 Uhr** im Naturfreundehaus Breitnau, Fahrenberg 1. Nach der Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende Gabi Rolland werden Bürgermeister Haberstroh und der Architekt Faller sprechen. Die Festrede zu „Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik für einen ökologischen und gesellschaftlichen Wandel“ hält Rita Schwarzelühr-Sutter, Staatssekretärin im Bundesumweltministerium. Weiter geht es mit einem Stück des Firlefanz-Theater Freiburg, einem historischen Rückblick auf das Haus Breitnau durch Werner Kästle und Musik mit dem Duo Uschi und Albert.

Sparkasse hatte Experten

„Forum Wirtschaft“

ins Kurhaus geladen

Kirchzarten *(glü.)* Das, was zurzeit in den USA im Vorfeld der Präsidentenwahlen vor sich geht, ist für manchen deutschen Staatsbürger nicht nachzuvollziehen. In der heißen Wahlkampfendphase stehen sich mit Hillary Clinton und Donald Trump zwei Kandidaten gegenüber, die zu den unbeliebtesten Amerikanern gehören. Dabei ist das alles ein Ausdruck der ausgeprägten Basisdemokratie der Amerikaner. Und wie die Wahl zum 58. Amerikanischen Präsidenten am 8. November 2016 ausgehen wird, scheint bis zum Wahltag ungewiss zu sein.

Die Sparkasse Hochschwarzwald holt immer mal wieder hochkarätige Experten in ihr Sparkassen-Forum, um ihren Kunden und Mitarbeitenden zu aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fragen Hintergründe und Einschätzungen zu vermitteln. Im gut gefüllten Kirchzartener Kurhaus sprach Christoph von Marschall angesichts von „Amerika kurz vor der Wahl“ zur Frage „Was ist mit den Amis los?“.

Näheres zum Forum Wirtschaft unter www.dreisamtaler.de/us-praesidentenwahl

Kirche vor Ort will Transparenz bei Finanzen

Seelsorgeeinheit Dreisamtal legte erstmals Haushaltplan vor

Kirchzarten *(glü.)* Seit fast zwei Jahren gibt es die Seelsorgeeinheit Dreisamtal als Zusammenschluss der Pfarreien in Kirchzarten, Buchenbach, Stegen, Eschbach, Oberried und Hofsgrund. Vieles ist noch neu – für die Hauptamtlichen wie für die Ehrenamtlichen und Gemeindemitglieder. Ganz neu war es in diesem Jahr für Stiftungsrat und Pfarrgemeinderat (PGR), einen gemeinsamen Haushaltsplan für alle sechs Pfarreien zu erstellen. Der ist seit einigen Monaten fertig und wurde jetzt der Presse vorgestellt.

Näheres auf www.dreisamtaler.de/seelsorgeeinheit-dreisamtal

Jetzt Tagesmutter werden!

Freiburg *(u.)* Warum mit guten Vorsätzen bis Silvester warten? Schon früher kann man damit starten, Wünsche und Pläne für die Zukunft in die Tat umzusetzen: Der 28. November kann der Tag sein, an dem man seinem Ziel einer beruflichen Veränderung näher kommt – mit der Teilnahme an der Informationsveranstaltung zur Tätigkeit in der Kindertagespflege.

Über Aufgaben und Perspektiven, über Chancen und Voraussetzungen, über den Alltag und die Anforderungen in der qualifizierten Betreuung von Kleinkindern berichtet Cornelia Engelmann von der Fachberatung Kindertagespflege - TagesmütterVerein Freiburg e.V. am Montag, 28. November, von 8.15 bis 13.00 Uhr, und am Mittwoch, 30. November, von 9.00 bis 11.15 Uhr. Die beiden Termine hängen inhaltlich zusammen – und werden bereits für die Qualifizierung als Tagespflegeperson anerkannt.

Veranstaltungsort ist EHE + FAMILIE, Talstraße 29 (Gruppenraum, 2. OG) in Freiburg. Die Teilnahmegebühr für beide Termine beträgt zusammen 20.- Euro. Eine Anmeldung ist wünschenswert, aber nicht erforderlich.

Weitere Infos erhalten Interessierte unter www.kinder-freiburg.de oder direkt bei der Fachberatung Kindertagespflege · Tagesmütter-Verein Freiburg e.V. unter Tel.: 0761 / 28 35 35.

Regional und voller Geschmack

Das gesunde Dinkelbrot vom Beckesepp

„Beckesepp-Junior bei der Qualitätskontrolle“. *Foto: privat*

St. Peter *(u.)* Mitten auf der Schweighöfer-Höhe in St. Peter baut die Beckesepp-Bäckerei (Ruf’s Holzofenbäckerei) seit vergangenem Jahr Dinkel an. Auf insgesamt zwei Hektar wachsen die goldenen Ähren der Sorte Schwabenkorn an der Schwarzwälder Luft prächtig. Mitte August wurde geerntet, um dem gesunden Korn eine leckere Zukunft zu geben.

Verantwortlich für die Bewirtschaftung und die Ernte der Dinkelfelder ist Bauer Paul Steinhart vom Breitenhof in Stegen. Auch die Verarbeitung des Dinkels findet in der Region, in einem Umkreis von nur 20 Kilometern statt. Der gewonnene Ertrag wird in der Dachswanger Mühle in Umkirch entspelzt, also die äußere Schale entfernt und zurück in St. Peter wird der frische Dinkel in der Beckesepp-Backstube vom Senior persönlich mit der Steinmühle gemahlen.

Aus dem gewonnenen Dinkelvollkornmehl entsteht hier mit einer Portion liebevollem Bäckerhandwerk ein ganz besonderes Brot: das St. Petermer Ur-Dinkelbrot. Es ist aus 100% Dinkelvollkornmehl, ohne jegliche Zusatzstoffe und damit ideal für alle Weizenallergiker. „Wir setzen am Vortag ein Aroma- und Quellstück an, um dem Teig genug Zeit zum Reifen zu geben. Das ergibt einen besseren Geschmack und eine längere Frischhaltung“, verrät Beckesepp-Junior, Johannes Ruf.

Bauer Paul Steinhart hat bereits Anfang Oktober die neuen Dinkelsamen gesät, so dass einer ertragreichen Ernte im kommenden August hoffentlich nichts mehr im Wege steht.

Meine Heimat der Schwarzwald

Live-Reportage mit Klaus Hansen

Oberried *(ch.)* Seit vielen Jahren führen ihn zahlreiche Reisen rund um die Erde. Seit einiger Zeit aber hat er durch die Photographie seine Heimat, den Südschwarzwald, erst richtig kennen und lieben gelernt. Die Rede ist von Klaus Hansen, bekannt durch seine wunderbaren Reisefotoreportagen. Mit seiner neuen Präsentation zeigt Klaus Hansen am Samstag, 29. Oktober, die Schönheit der Landschaften vom Hochrhein, dem südlichen Schwarzwald bis zum Hochschwarzwald. Die Besucher begleiten Klaus Hansen auf wunderschönen Wanderwegen zu wilden Wassern, Seen und atemberaubenden Aussichten. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Klosterschiire in Oberried. Karten sind erhältlich bei Alphaflor, Kirchzarten, Höfener Str. 1, bei Frau Lauby im Rathaus Oberried sowie an der Abendkasse.

Kartenverlosung

Für den Vortag **„Meine Heimat der Schwarzwald“** verlost der **„Dreisamtäler“ 2 x 2 Eintrittskarten.** Die Frage lautet: „Welche Stadt wird auch als ‚Schwarzwaldhauptstadt‘ bezeichnet? Senden Sie die Lösung per Postkarte an den Dreisamtäler, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, per Fax an 07661 / 35 32 oder per eMail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist der 26. 10. 2016.

Dreisamtäler Anzeigenannahme: 07661/3553 oder anzeigen@dreisamtaeler.de

MGV Edelweiß

Herbst-Konzert

Buchenbach *(u.)* Zu seinem Herbst-Konzert lädt der MGV Edelweiß Buchenbach e.V. am Samstag, dem 22. Oktober, um 20.00 Uhr alle Freunde des Chorgesanges in die Sommerberghalle in Buchenbach ein.

Mit verschiedenen Chorsätzen wird der Männerchor unter Leitung von Dirigentin Dr. Fydrich ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Ein Projektchor mit Frauen und Männerstimmen, ebenfalls unter Leitung von Frau Fydrich, wird den Konzertabend mitgestalten. Für das leibliche Wohl bietet der MGV-Service Speisen und Getränke an. Der Eintritt ist frei – Spenden werden gerne angenommen.

Haus der Jugend

Offener Familienbereich und Zauberkurse

Freiburg *(sf.)* Am Samstag, dem 22. Oktober, von 14 bis 16 Uhr lädt das Haus der Jugend in der Uhlandstraße 2 in Freiburg zum offenen Familienbereich ein.

Der Kinderbereich des Haus der Jugend bietet Familien vielfältige Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten. Neben Brettspielen, Bastelbereich, Kicker, Billard, Tischtennis und Indoor-Soccer gibt es einen großen Außenbereich, der phantasievoll genutzt werden kann. Das Haus der Jugend-Team steht in dieser Zeit als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung. Die Aufsichtspflicht bleibt bei den Eltern. Der Eintritt ist frei.

Zaubershow mit Gerry Amano

Zum Auftakt der Zauberkurse im Jugendbildungswerk präsentiert der Magier Gerry Amano Magie vom Feinsten. Mal verschwindet ein Gegenstand, mal verwandelt er sich, Unmögliches wird möglich. Momente zum Staunen, Wundern, Lachen…alles ist Magie. Nicht nur für Zauberschüler, sondern für die ganze Familie. Am 21. Oktober um 18 Uhr im Haus der Jugend, Uhlandstraße 2, Eintritt 4.- Euro.

Rüdiger Althaus verlässt den Gemeinderat Kirchzarten

Betriebliches und Familiäres lässt sich mit dem ehrenamtlichen Aufwand nicht vereinbaren

Kirchzarten *(glü.)* **Bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung am morgigen Donnerstag wird CDU-Gemeinderat Rüdiger Althaus von seinem Amt entpflichtet und Martin Götz als Nachrücker verpflichtet. Der von vielen Kirchzartenern bedauerte Rückzug von Althaus veranlasste unseren Redakteur Gerhard Lück, ihn einmal direkt nach Beweggründen und Erfahrungen zu fragen.**

glü: *Herr Althaus, nach zwölfeinhalb Jahren engagierter und erfolgreicher Gemeinderatsarbeit baten Sie das Gremium darum, von diesem Ehrenamt entbunden zu werden. Was sind die Gründe für diese sicher nicht leicht gefallene Entscheidung?*

Althaus: Ich musste in den letzten Monaten erkennen, dass sich so, wie ich die Dinge gerne angehe, die Gemeinderatsarbeit für mich nicht neben den betrieblichen und familiären Themen organisieren lässt. Es war und ist für mich Maxime, die Aufgaben, die sich mir stellen, mit vollem Einsatz anzugehen. Ein Ehrenamt wie das Gemeinderatsmandat kann und will ich da nicht „schleifen“ lassen, da würde ich mir nicht mehr gefallen und den Wählern wohl auch nicht.

glü: *Was waren die wichtigsten Projekte, an denen Sie während Ihrer Amtszeit mitwirken konnten?*

Althaus: Oh, da gab es einige. Gleich als Neuling bekam ich das Vertrauen der Fraktion, bei der Aufstellung des Bebauungsplans Lerchenfeld mitzuwirken. Damit wurden Bebauungspläne insgesamt sehr interessant für mich, bis hin zu den beiden jüngsten, Wohnen am Kurhaus und Erschließung Fischerrain. Aber ich durfte auch mehrere Haushaltsreden vorbereiten und halten – da geht es ja ums Geld der Bürger, das wir unterm Jahr

Rüdiger Althaus war zwölfeinhalb Jahre Gemeinderat in Kirchzarten. *Foto: Gerhard Lück*

ausgeben. Die finanzpolitischen Themen haben mich von daher sehr interessiert. Dann gab und gibt es noch „herausfordernde“ Bereiche wie Mountainbike, den Erholungswald Giersberg oder jetzt die Flüchtlingsunterbringung. Auch hier habe ich mich gerne positioniert und bei der Weiterentwicklung mitgearbeitet.

glü: *Wie können Sie Ihre persönlichen Erfahrungen im Gemeinderat beschreiben?*

Althaus: Durchweg positiv! Der Einstieg noch in der Amtszeit von Bürgermeister Georg-Wilhelm von Oppen war richtig spannend und ich musste erstmal lernen „Verwaltung zu verstehen“. Ich erinnere mich noch an eine Bauausschusssitzung, als ich eine „schnelle Entscheidung“ wollte und Herr von Oppen mich zurechtwies: „Herr Althaus, das lässt sich hier nicht regeln wie auf der Baustelle.“ Auch die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Hall war ebenfalls sehr lehrreich. Ich bin sehr dankbar, mit Verwaltung und Gemeinderat diese Zeit erlebt zu haben. Ich habe andere Sichtweisen verstehen dürfen und war hier im Gremium immer wieder begeistert von den Ansichten und Stellungnahmen meiner Kollegen – übrigens von allen politischen Farben.

glü: *Können Sie sich vorstellen, in einigen Jahren, wenn sich Ihr junges erfolgreiches Garten- und Landschaftsbauunternehmen konsolidiert hat und Ihre Töchter eigene Lebenswege gehen, wieder in die Kommunalpolitik zurück zu kommen?*

Althaus: Heute kann ich nur sagen, dass ich weiterhin sehr gerne Kirchzartener bin und – soweit ich dazu künftig in der Lage bin – auch gerne etwas von dem zurückgebe, was ich hier bisher Positives erfahren durfte. Ich denke, hier gibt es unterschiedlichste Möglichkeiten sich zu engagieren – heute und in Zukunft.

glü: *Vielen Dank, Herr Althaus, für dieses Gespräch, aber auch für Ihren Einsatz im Gemeinwesen. Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.*

„Update“ des Testaments

– Anzeige –

Rechtsanwalt Dr. Klaus Märker

Ein Testament sollte regelmäßig auf seine Aktualität überprüft werden, es sollte, mit einem modernen Wort gesprochen, ein Update gemacht werden. Es zeigt sich nämlich bei der Durchsicht eines bestehenden Testaments oft, dass Bedarf besteht, das Testament den aktuellen Entwicklungen in der Familie, dem persönlichen Umfeld oder der Vermögensentwicklung anzupassen.

So können beispielsweise bedachte Personen verstorben sein. Meist wurde bei der Testierung eine solche Möglichkeit gar nicht in Erwägung gezogen, wenn sie nicht wegen der Alterskonstellation wahrscheinlich war. Mitunter haben sich auch die persönlichen Verhältnisse geändert. So ist beispielsweise der bedachte Nachbar inzwischen in eine andere Stadt gezogen oder eine vormals bestehende freundschaftliche Verbindung ist in die Brüche gegangen, während sich andere Verbindungen verfestigt haben. Die weitaus häufigste Veränderung betrifft die Vermögenswerte des Testierenden. So wurde zum Beispiel das Eigenheim, dessen Verbleib unter den Erben einmal breiten Raum im Testament einnahm, inzwischen verkauft. Eine Lebensversicherung, über die Bestimmungen getroffen wurden, ist inzwischen ausbezahlt worden. Das frühere Auto, welches einem daran besonders Interessierten zugedacht war, wurde ein neueres Modell ersetzt. Die Zuwendung, die ein Enkel bei seinem Examen erhalten soll, hat er schon bekommen, nachdem er das Examen noch zu Lebzeiten des Testierenden bestanden hatte. Das bei der Testamentserrichtung noch vorhandene Depot- oder Bankguthaben hat sich, beispielsweise infolge einer Pflegebedürftigkeit, bis zum Eintritt des Erbfalls erheblich reduziert. Diese Liste ließe sich beliebig verlängern. Bisweilen ergibt sich aus dem Testament, was gelten soll, wenn eine Testamentsbestimmung nicht mehr ausgeführt werden kann. Häufiger aber fehlt es an solchen Regelungen. Es stellt sich dann für die Hinterbliebenen die Frage, wie zu verfahren ist. Das Testament muss insoweit ergänzend ausgelegt werden. Eine solche Auslegung führt regelmäßig zu Streitereien unter den Beteiligten, weil naturgemäß jeder das Testament gerade so interpretiert, wie es seinen eigenen Interessen am besten passt. Die regelmäßige Prüfung und Aktualisierung des Testaments ist daher von besonderer Bedeutung und Wichtigkeit.

Dr. Klaus Märker, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht,

Fricke/Märker/Otto

Erbrecht von A–Z

Eine Darstellung ohne Juristendeutsch

Fünfte – neu bearbeitete und erweiterte – Auflage

260 Seiten, kartoniert, Euro 10,-
ISBN 978-3-495-48000-7

Dr. Weddig Fricke†, Dr. Klaus Märker und Christian Otto
Rechtsanwälte in Freiburg

Der praktische Ratgeber macht die aktuelle Rechtslage transparent. Behandelt werden 80 Begriffe in alphabetischer Reihenfolge - u.a. folgende:

- Ehegattentestament
- Enterbung
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Patientenverfügung
- Pflichtteilsrecht
- Sittenwidriges Testament
- Unternehmertestament

Beispiel Von der Erbeinsetzung ist das Vermächtnis zu unterscheiden. Während die Erbfolge zu einer Übertragung der Rechtsstellung des Verstorbenen auf den Erben führt, betrifft das Vermächtnis nur einen einzelnen Gegenstand des Nachlasses.

Die Autoren verfügen über langjährige anwaltliche Erfahrung auf diesem Spezialgebiet.

VERLAG KARL ALBER • FREIBURG I. BR.

Rechtsanwälte und Fachanwälte Dr. Fricke & Partner, Freiburg

(Näheres hierüber unter den Stichwörtern „Testament“ und „Auslegung“ in dem von Fricke/Märker/Otto verfassten Wörterbuch „Erbrecht von A bis Z“, welches im Verlag Karl Alber in Freiburg erschienen und für 10 € im Buchhandel erhältlich ist. Weitere Informationen auch im Internet unter www.dr-fricke-partner.de)

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten

PFLEGE mobil

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

auch Hausbesuche

PHYSIOTHEK
Praxis für Physiotherapie

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Neurologische Behandlung
- Kiefergelenk-Behandlung
- Lymphdrainage
- Massagen
- Fußreflex Therapie
- Fango

Zeitnahe Terminvergabe ist uns wichtig!
Manuela Dorn | Kirchzartener Str. 4 | 79252 Stegen
T. 07661-9087610 | physiothek@outlook.de

www.Physiothek-Freiburg-Stegen.de

Vum Wunderfitz

Auto, Zug un Lärm-Entzug

D Bürgerinitiative für ä veränderti Trasseführung für Güterzüg in de Rheinebini hen sich g’freut, dass die Deutsche Bahn manchi Bürgerwünsch in de Planung berücksichtigt het. Lärmmessunge un Gutachte hen zeigt, dass d Beläschtigung für d Mensche, wo an de Bahn wohne, eifach z groß isch sunscht.

Au weggenem Lärm hen ä paar Gemeinde an de B 3 d Gschwindigkeit für Kraftfahrzeuge uff drissig km/h beschränkt. Jetz isch eifach ruhiger und du kummsch völlig entspannt uff d ander Schtroßesit.

Weil aber am Sunndig kei Güterzüg fahre derfe un kei Laschter au nit, wird’s an demm Daag zittewiis so still, dass jetz nit wenigi Bewohner in de Rheinebini an Lärmentzugserscheinunge liide. S het halt alles zwei Site.

Wegge demm sin jetz d Sportflieger un Rundflugtourische iigschprunge un drehe am Woche-n-end ihri Rundene. Die Maschinli hörsch dennoo, bsunders im Weschte, dunkel brumme, hell knattere un rattere, nervig summe un säge oder nuff un nab wummere wie n-ä laufendi Wäschmaschinetrommel. De ganze Samschdig und de ganze Sunndig. Un schun hört des widder uff mit de Entzugserscheinunge. Dank Flugverkehr.

Stefan Pflaum

Der Spielzeugpreis „Das goldenen Schaukelpferd“ feiert seinen 15. Geburtstag, und wieder kürten Eltern und Kinder in fünf Kategorien die jeweils beliebteste Neuheit auf dem Spielzeugmarkt – sowie einen Gesamtsieger. Vier Wochen lang konnten Leser der Zeitschrift „familie&co“ über die vorgestellten Spiele online abstimmen. Die drei bestplatzierten Produkte jeder Kategorie wurden anschließend im Kath. Kindergarten Don Bosco in Kirchzarten im freien Spiel auf Herz und Nieren getestet. Als Gesamtsieger wurde die aufklappbare Fußball-Arena von Playmobil gewählt. Die Fußball-Arena hat neben den Jungs auch viele Mädchen überzeugt. Die Kinder waren mit viel Spaß und Begeisterung dabei. *Foto: privat*

Schmerzfreier Rücken

Das fasziale Rückenprogramm

Wiehre *(u.)* Am Donnerstag, dem 27. Oktober, und Donenstag, 17. November, jeweils um 19.00 Uhr, lädt Brigitte Kälin zu einem Vortrag „Schmerzfreier Rücken - Das fasziale Rückenprogramm“ in ihre Schmerzfrei-Praxis in der Wiehre, Fürstenbergstr. 15 ein. In diesem Vortrag werden unterschiedliche Einflussgrößen hinsichtlich der Schmerzursache am Beispiel des Rückenschmerzes und der Arthrose näher beleuchtet.

Brigitte Kälin ist Heilpraktikerin für Schmerz-und Bewegungstherapie. Seit über 15 Jahren beschäftigt sie sich mit dem Thema Bewegung. Sie ist ausgebildete Yogalehrerin, Faszienyogalehrerin (Fayo), Schmerz- und Bewegungstherapeutin nach Liebscher und Bracht, Faziale Schmerztherapeutin (FDM - Fasziendistorsionsmodell nach Stephen Typaldos) und Advanced Faszien Fitnesstrainerin (Somatic Academy von Dr. Schleip).

Anmeldung und nähere Infos auf www.schmerzfrei-praxis-kaelin.de, Tel.: 0176 - 56 71 52 03, E-mail: info@schmerzfrei-praxis-kaelin.de.

Täglich!
www.dreisamtaeler.de

Plätze in der Senioren-Betreuung frei

Stegen *(glü.)* Im „Café Sonnenblume“ für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz treffen sich jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.30 Uhr Senioren in der Senioren-Wohnanlage Pater Middendorf in Stegen, um gemeinsam einen schönen Vormittag miteinander zu verbringen. Zuerst wird gemeinsam gemütlich gefrühstückt. Danach ist Zeit für Spiele, Seniorengymnastik und Singen von Lieblingsliedern. Je nach Lust, Laune und Wetterlage wird auch mal ein Spaziergang gemacht. Der Vormittag endet dann mit dem gemeinsamen Mittagessen in der Senioren-Wohnanlage. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Mehr Infos bei Renate Brender, Tel.: 0761 / 8965 - 433, Renate Heitz, Tel.: 07661 / 98 24 51 oder Gruppenleiterin Bettina Güss, Tel.: 0761 / 42 99 44 13.

Senioren St. Gallus

Halbtagesausflug zur Chrysanthema

Kirchzarten *(u.)* Am Dienstag, dem 25. Oktober, bietet das Seniorenwerk Kirchzarten eine Halbtagesfahrt nach Lahr zur“ Chrysanthema“ mit Führung an.

Über 10.000 Chrysanthemen tauchen die Besucher in ein buntes Blütensepktakel. Das diesjährige Motto lautet „Herbst Poesie“. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Einkehren sowie auch Zeit zur freien Verfügung. Verbindliche Anmeldung für alle interessierten bei Auto Hummel, Tel.: 07661 / 4225. Die Teilnehmerzahl ist auf 25. Personen begrenzt. Abfahrt um 13.00 Uhr an der Grundschule Kirchzarten. Der Fahrpreis beträgt 14,- €.

Die Akademie Himmelreich bekam jetzt von der INTA-Stiftung eine Zuwendung in Höhe von 1.200.- Euro. Davon wurden T-Shirts für die Mentoren der Berufseinführungskurse der Akademie angeschafft. Des Weiteren kann sich die Akademie nun ein Abonnement für Unterrichtsmaterial in leichter Sprache zur Allgemeinbildung mit dem Namen „Klar & Deutlich“ leisten. Bei der Spendenübergabe im Hofgut Himmelreich waren dabei: Melanie Hafner, Mentorin; Uwe Baumann, Stiftungsrat INTA-Stfitung; Lisa Ott, Akademie Himmelreich; Peter Herrmann und Helga Sprenger, Stiftungsräte INTA-Stiftung, Monika Pollmann, Akademie Himmelreich und Jochen Lauber, Geschäftsführer Hofgut Himmelreich (v.r.). Lauber unterstrich bei seinen Dankesworten die Notwendigkeit solcher Spenden: „Sie geben uns immer etwas Freiraum bei den sonst so eng bemessenen Finanzen.“ *glü/Foto: Gerhard Lück*

Stefan Brugger neuer Mitarbeiter in der Hausarztpraxis Krimmel und Reisch in St. Peter

St. Peter *(de.)* Stefan Brugger kann auf eine langjährige Berufserfahrung zurückblicken. Die letzten zweieinhalb Jahre hat der Facharzt für Anästhesiologie im Universitätsherzzentrum Freiburg-Bad Krozingen gearbeitet, davor sammelte er Erfahrungen unter anderem am Universitätsklinikum Basel und der Universitätsklinik AMC Amsterdam. Dort war sein Schwerpunkt vor allem die Schmerz- und Palliativmedizin. Mit seinem Eintritt in die Hausarztpraxis Dr. Krimmel in St. Peter möchte er seine beruflichen Perspektiven noch einmal verändern. Nach der gerätedominierten Klinikmedizin zieht es ihn nun in den hausärztlichen Bereich. Er ist in der Praxis Krimmel/Reisch als Weiterbildungsassistenz tätig und macht dort innerhalb von zwei Jahren seinen Facharzt in Allgemeinmedizin.

Seit Anfang August arbeitet er nun schon dort und schätzt es, dass er als Hausarzt näher an den Menschen dran ist und er eine Medizin praktizieren kann, die sich mehr an den Lebensumständen der Patienten orientiert.

Die Schmerztherapie, die er lange in der Klinik gemacht hat, möchte er nun im hausärztlichen Bereich zur Anwendung bringen.

Viele Patienten leiden oft chronisch unter quälenden Kopf- oder Rückenschmerzen, unter Nerven- oder Tumorschmerzen. Bruggers Ansatz ist dabei ein ganzheitlicher. Er will den Patienten in seinem Umfeld wahrnehmen, seine psychischen, familiären und beruflichen Belastungen mit einbeziehen, bevor er einen Therapieansatz entwickelt.

Neu im Team: Stefan Brugger, Facharzt für Anästhesie, Schmerz- und Palliativmedizin. *Foto: Dagmar Engesser*

Medikamente sind eine wichtige Säule der Schmerztherapie, doch Physio- oder Psychotherapie können ergänzend eine ebenso wichtige Rolle spielen. Ziel ist auf jeden Fall, die Lebensqualität des Patienten zu erhöhen. Was moderne Schmerztherapie mit ihren vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten leisten kann, erläutert er in Kürze in einem Vortrag.

Vortrag: „Moderne Schmerztherapie mit ganzheitlichem Ansatz“
Wann: am Montag, den 7. November 2016, um 19.30 Uhr
Wo: im Pfarrheim in St. Peter
Referent: Dr. Stefan Brugger

10 Jahre Geistliches Zentrum St. Peter

St. Peter *(u.)* Das Geistliche Zentrum, eine Einrichtung der Erzdiözese Freiburg in den Räumen der Klosteranlage in St. Peter, feiert sein 10-jähriges Bestehen. Am Samstag, dem 22. Oktober, stellen Referentinnen und Referenten des Geistlichen Zentrums in ausgewählten Workshops die inhaltliche Arbeit vor.
Folgende Workshops stehen zur Auswahl:
- Kontemplation, mit Ingeborg und Simon Peng-Keller.
- Spiritualität für Paare, mit Susanne und Christoph Kaiser.
- Seelsorgliches Bibliodrama, mit Susanne Ruschmann und Johannes Kempin.

- Schreibwerkstatt mit Regine Käsberg
- Geistliche Begleitung mit Annette Traber und Siegfried Rombach.
- Die biblische Betrachtungsweise des Ignatius mit Sr. Petra Maria Brugger.

Am Sonntag, dem 23. Oktober, um 10.00 Uhr findet ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt und um 11.00 Uhr wird zu einem Festlichen Vormittag im Fürstensaal mit Buchpräsentation und Vernissage eingeladen.

Anmeldung für die Workshops erforderlich unter Tel.: 07660 - 91 01 12, nähere Infos auf www.geistliches-zentrum.org.

Aufgepasst:

100 % Dinkelvollkorn, 100 % Heimat, 0 % Zusatzstoffe!

St. Petermer Ur-Dinkelbrot 3,45 € / 600g

St. Petermer Ur-Dinkelweckle 0,75 € / Stück

Ab sofort in allen Beckesepp-Filialen (Ruf's Holzofenbäckereien).

Beckesepp BÄCKEREI

www.beckesepp.de

Schwarzwaldverein verlegt regionalen Wanderweg

Mit der Neubeschilderung wurde am Montag dieser Woche begonnen.

Schauinsland *(u.)* Am 17. Oktober fanden um den Schauinsland Markierungsarbeiten am Wanderwegenetz des Schwarzwaldvereins statt. In Abstimmung mit dem Forstamt und dem Mountainbikeverein Freiburg verlegt der Schwarzwaldverein ein Stück seines regionalen Wanderweges.

Nach Einrichtung der Mountainbikeabfahrt ab dem Kybfelsensattel nutzten immer mehr Mountainbiker den mit blauer Raute markierten Wanderweg, der zum Teil als schmaler Pfad vom Schauinsland zum Kybfelsen führte, als attraktive Zufahrt zum Canadian Trail.

Als Ergebnis eines Runden Tisches vereinbarten die Beteiligten die Umwidmung eines Teils des regionalen Wanderweges in einen offiziellen MTB-Singletrail.

(v.l.) Jürgen Müller (Wegewart Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten e.V.), Lothar Pforte (Bezirksfachwart Wege im Bezirk Breisgau-Kaiserstuhl), Werner Ficht (ehemaliger Wegewart der Ortsgruppe Dreisamtal-Kirchzarten). *Foto: Schwarzwaldverein*

Der Schwarzwaldverein verlegt deshalb den Wegverlauf zwischen der Bergstation Schauinsland und dem Kohlerhau auf eine alternative Strecke, die bislang als örtlicher Wanderweg mit der gelben Raute markiert war. Die neue Wegführung über den Stäpfelefelsen ist landschaftlich attraktiver, allerdings auch etwa einen Kilometer länger. Die Kosten für die Ummarkierung trägt die Stadt Freiburg.

Um die Planungen nun umzusetzen, haben Wegewarte des Schwarzwaldvereins mit dem Forstamt heute die Ummarkierung begonnen. Lesen Sie dazu unseren ausführlichen Bericht unter www.dreisamtaeler.de

Statt eines Oktoberfestes, dessen Konjunktur allerorten überhandnimmt, haben sich bei der Sparkasse Hochschwarzwald in Kirchzarten Geschäftsstellenleiterin Angelika Wagner (r.) und ihr Stellvertreter Andreas Ehricke (l.) in diesem Herbst mit einem Zwiebelkuchenfest eine gute Alternative einfallen lassen. Mit Neuem Süßem und Zwiebelkuchen überraschten sie ihre Kunden in der Schalterhalle. Und dass sie und andere Mitarbeiter aus diesem Anlass auch ihren Sparkassen-Dresscode zünftig gewechselt hatten, steigerte die Freude bei den Kunden. „Es ist schön“, so Wagner, „dass wir unseren vielen Kunden heute einmal etwas Regionales zum Verzehr anbieten können.“ Und eine ihrer Mitarbeiterinnen, die nicht genannt werden möchte, sagte auf den Hintergrund der Aktion befragt: „Das machen wir, weil wir eine tolle Sparkasse sind.“ Ihre Chefs wird das freuen … *glü/Foto: Gerhard Lück*

Erdkindertag

Mit der Schule raus in die Natur

Kirchzarten *(hs.)* In der Freien Schule Dreisamtal geht's mit den Klassenstufen 1-3 jeden Freitag raus in die Natur, mal in den Wald, mal aufs Feld. Dabei wird den jungen Schülern das Leben draußen in allen Facetten näher gebracht.

Wer sich für die Philosophie dieser Bildungseinrichtung interessiert oder für die Freie Schule Dreisamtal überhaupt, ist herzlich eingeladen. Am Samstag, dem 23. Oktober, von 15.00 - 17.00 Uhr sind alle zu einer Schulführung mit Kaffee und Kuchen eingeladen und am 24. Oktober um 20 Uhr findet ein Infoabend in der Freien Schule Dreisamtal, Am Fischerrain 9, in Kirchzarten statt.

Näheres zum Erdkindertag der FSD unter www.dreisamtaeler.de / freie-schule-dreisamtal

Dreisamtäler

„THE DEAD FLOWERS“

... rocken am 22. Oktober das AJ in Kirchzarten

Kirchzarten *(ch.)* Die DEAD FLOWERS formierten sich 1993 in Freiburg, gewannen einen lokalen Bandwettbewerb und veröffentlichten 1996 ihr Debutalbum „Return of the Outlaw“. Die Platte mit ihrer Mischung aus Hardrock, Punkrock und Grunge kam an, die Band wurde zum festen Bestandteil der süddeutschen Liveszene und schnupperte an Vertragsdeals mit großen Firmen wie BMG und Universal. Diesen Herbst gibt es ein Jubiläum zu feiern: den Release des immer noch frisch, zeitlos und international klingenden Debutalbums vor genau 20 Jahren. Kurzentschlossen und spontan haben sich die DEAD FLOWERS deshalb für eine kleine Herbst/Winter-Reunion-Tour in fast Orginalbesetzung zusammengefunden. Nach dem Motto „was Guns N Roses können, können wir schon lange“ spielen die Freiburger Rock N' Roller nochmal dort, wo sie in den 90ern regelmäßig zu Gast waren. Am Samstag, 22. Oktober, sind sie zu Gast im AJ, Lindenbergstraße 16. Beginn ist um 21.00 Uhr. Eintritt 8,- €, ermäßigt 6,- €. Infos und Videos www.timbeam.de.

„Wise Dietkron Band“ mit Rebekka Dold

am 22.10. im Pfarrheim St. Peter

St. Peter *(ch.)* Zuhause...so fühlt sich das Zusammenwirken der fünf Bandmitglieder an. Nicht umsonst trägt ihre erste gemeinsame CD den Namen „Home“. Auf diesem Album sind American Songs aus der Feder von Mark Wise zu hören. Alte neuaufgelegte, umarrangierte, aber auch neue Songs – immer mit viel Tiefgang, gespickt mit Einflüssen aus Folk, Country, Blues, Soul, hier und da lyrisch und natürlich mit sehr viel akustischem und elektrischem Gitarrensound mit melodiösen bis hin zu jazzigen Sollooeinlagen. Die „Wise Dietkron Band“ das sind Mark Wise, akustische Gitarre, Christian Dietkron, akustische und elektrische Gitarren, Ginger Gee, Bass und Gioacchino Ragusa, Schlagzeug. Nicht zuletzt mit den zwei wunderbar harmonierenden Stimmen von Rebekka Dold und Mark Wise. Zu genießen ist die „Wise Dietkron Band“ mit Rebekka Dold am Samstag, 22. Oktober, in St. Peter im Pfarrheim, Schulweg 3. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. Eintritt: 13,- €. Reservierungen bei Familie Dold, Tel.: 07661 / 6 15 46.

„Z Liecht go im Hansmeyerhof“

Gschichde vom Martin Schley us Friburg

Buchenbach-Wagensteig *(u.)* Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Z Liecht go im Hansmeyerhof“ ist das Multitalent Martin Schley am Samstag, dem 5. November, um 20.00 Uhr zu Gast im Hansmeyerhof in Buchenbach-Wagensteig.

Er schwätzt Friburger-Bobele-Deutsch, spricht au d´Roll vum Hausmeister Hämmerle un sei Gitarr´ het bloß ei Sait. Zusammengefaßt heißt das: „Gschichde vom Martin Schley us Friburg. Der Eintritt kostet 10.- Euro. Karten im Vorverkauf gibt es ausschließlich im Lebensmittelgeschäft Renner in Buchenbach, Hauptstraße 17. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Brunnentag

St. Peter *(u.)* Der nächste Brunnentag im Geistlichen Zentrum St. Peter, am 3. Dezember 2016, steht unter dem Leitgedanken „Tröstet mein Volk“ - (Jes 40,1).

Zur Gestaltung dieses Brunnentages gehören biblische und kreative Erschließung des Jesaja Textes, ganzheitliches Tun, Stille, Austausch, Gottesdienst. Beginn ist um 10.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr. Die Teilnahme kostet 28.- €. Anmeldung bis 25. November an das Geistliche Zentrum St. Peter, Tel.: 07660 /91 01 12, E-Mail: info@geistliches-zentrum.org.

Die Autoseite

Vertrauen Sie Ihr Auto dem Fachmann an!

Die Autoseite
Vertrauen Sie Ihr Auto dem Fachmann an!

Wir machen Inspektionen für alle Autos!
seit 1933... alles, was Sie bewegt!
Wintercheck € 14,99
Beim Wintercheck überprüfen wir:
- Bremsen
- Bremsflüssigkeit
- Kühlwasser
- Scheibenwischer
- Unterbodenschutz
- Motorölstand
- Licht
- Abgasanlage
- Stoßdämpfer
Wir machen das!
BOSCH · AUTO CREW
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 07.30 -17.00 Uhr | Fr. 09.00-13.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-0
Wunderle

Jahres- u. Geschäftswagen, Gebrauchtwagen.
Wir haben auch für Sie den Richtigen – bestimmt!
Heiko und Kerstin Ehret
Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.
Autohaus Heinz Santo GmbH
Wilhelmstraße 3A, 79098 Freiburg,
Tel. 0761 38 83 30, www.santo.mercedes-benz.de

MARTORANA Kfz-Service
Die BMW Motorradspezialisten im Dreisamtal
• Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
• Haupt- und Abgasuntersuchung
• Unfallinstandsetzung • Motorradservice
• Scheibenreparatur • Reifenservice
Kunzenweg 22 - 79117 Freiburg • Telefon: 0761 - 65 77 0
E-Mail: info@martorana.de • Internet: www.martorana.de

Jetzt kommt die Winterreifenzeit

Vor dem Wechsel der Pneus Profiltiefe und Zustand kontrollieren lassen

(djd.) In Deutschland herrscht eine sogenannte situative Winterreifenpflicht - wer bei winterlichen Straßenverhältnissen ohne passende Bereifung angetroffen wird, der muss mit einem Bußgeld sowie einem Punkt im Flensburger Zentralregister rechnen. Doch greift diese Pflicht in Zeiten immer milderer Winter im Flachland überhaupt noch? „Auf jeden Fall“, so Michael Küster vom Reifenhersteller Michelin: „Temperaturen deutlich unter zehn Grad sind ab Oktober sehr wahrscheinlich, schon dann sind Winterreifen im Vorteil.“ Und nicht nur bei länger andauernd geschlossener Schneedecke, sondern bereits bei Reifglätte, Schneematsch und Bodenfrost verlange die Straßenverkehrsordnung (StVO) im Übrigen eine wintertaugliche Bereifung.

Winterreifen sollten deutlich mehr als die gesetzlich geforderte Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern aufweisen.
Foto: djd/ProMotor

Gummi ist auf niedrige Lufttemperaturen ausgelegt

Als Faustregel gelte, dass Winterreifen von Oktober bis Ostern die bessere Wahl seien, so Michael Küster. Ihre spezielle Wirkung greife bereits bei Temperaturen unter zehn Grad, und zwar auf trockener und nasser Fahrbahn. Das liege zum einen an den Gummimischungen, die bei tiefen Temperaturen geschmeidiger bleiben als bei Sommerreifen. „Zum anderen sind auch die Profile so ausgelegt, dass bei Schnee und Nässe der bestmögliche Fahrbahnkontakt herrscht“, erklärt der Reifenexperte. Je mehr Lamellen die Lauffläche eines Reifens habe, umso besser sei die Traktion bei Nässe, Eis oder Schnee. Die Lamellen verzahnen sich im Schnee oder durchbrechen den Wasserfilm auf der Straße.

Reifen-Check in der Fachwerkstatt gibt Sicherheit

Vor dem Aufziehen der alten Winterreifen empfiehlt sich ein Blick auf ihren Zustand. Sie dürfen keine Beschädigungen aufweisen, und die Profiltiefe sollte noch deutlich über den mindestens vorgeschriebenen 1,6 Millimetern liegen. Im Zweifelsfall hilft eine Fachwerkstatt weiter. Sie kann auch feststellen, wie alt die Reifen sind. „Nach spätestens zehn Jahren härten die Sohlen aus und ihre Haftung lässt nach“, warnt Michael Küster.

Ratgeber:

Scheibenwischer schnell und gründlich reinigen

(dmd.) Zu allen Jahreszeiten sind sie aktiv. Doch Herbst und Winter ist für Scheibenwischer die Hochsaison, gute Sicht voraus ist hinter dem Steuer lebenswichtig. Daher sollte man sie gerade in dieser Saison eingehend untersuchen und pflegen.

Klar. Irgendwann geht es nicht mehr. Dann müssen neue Scheibenwischer her. Doch es gibt Tricks, diesen Zeitpunkt solange wie möglich hinaus zu zögern. Dazu gehört auf jeden Fall eine regelmäßige und korrekte Reinigung, gerade während der Herbst und Wintersaison. Fallende Blätter, Streusalz und spritzender Matsch setzen den Wischern während dieser Zeit sehr zu.

Die Grundreinigung erfolgt am besten mit Spülmittelwasser, aufgetragen mit einem weichen Tuch. Alternativ eignen sich ein Schwamm oder eine weiche Bürste. Während der Reinigungsprozedur sollten die Gummilappen auf Risse oder sonstige Schäden untersucht werden. Hände weg von aggressiven Verdünnungsmitteln oder Benzin. Diese Stoffe greifen den Gummi an und verkürzen die Lebensdauer deutlich. Eine durchaus geeignete Alternative ist jedoch ein Autoshampoo. Oder man besorgt sich im Fachhandel spezielle Reinigungsmittel für Autoscheibenwischer.

Hartnäckigen Schmutzablagerungen rückt man laut Experten am besten mit unverdünntem Frostschutzmittel zu Leibe. Doch auch hier gilt, wie beim normalen Reinigungsvorgang: nicht übertreiben und zu stark auf den Gummilappen drücken.

Winterreifen kaufen:

Worauf kommt es an?

(djd.) Schwarz und rund sind sie alle, doch Reifentests in der Motorfachpresse zeigen immer wieder, dass es große Unterschiede bei der Qualität von Winterreifen gibt. Über eine Kontaktfläche von der Größe einer Postkarte müssen sie Beschleunigungs- und Bremskräfte übertragen sowie dem Fahrzeug Grip und Fahrkomfort verleihen. Nicht ohne Grund haben Premium-Markenreifen in den Tests die Nase vorn. Sie bestehen aus über 200 Komponenten und haben ausgeklügelte Lamellenprofile.

Bei Nebel mit Abblendlicht fahren

(djd.) Bei Nebel muss auch tagsüber mit Abblendlicht gefahren werden. Tagfahrlicht reicht in diesem Fall nicht aus. Bei erheblicher Sichtbehinderung durch Nebel, Regen oder Schneefall dürfen laut Straßenverkehrsordnung Nebelscheinwerfer zusätzlich zum Abblendlicht eingeschaltet werden. Nebelschlussleuchten sind dagegen nur bei Nebel und erst ab einer Sichtweite unter 50 Metern erlaubt. Sonst besteht die Gefahr, den nachfolgenden Verkehr zu blenden.

Unser Kraftpaket – mit fünf Jahren Mobilitätsgarantie bis 100.000 km.[1]

Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.
MIT BIS ZU 3,5t ANHÄNGELAST
HOCHBEGABTE ZUGMASCHINE.
Der Rexton W – wer einmal einsteigt, sucht nicht weiter.
Was Sie wollen, ist pure Power? Ein robustes Kraftpaket, das Sie mit reichlich Anhängelast täglich unterstützt? Können Sie haben. Bis zu 3,5 Tonnen bewegt der SUV und ist ein repräsentativer Blickfang, der Sie flexibel bei allen Aufgaben begleitet – auch offroad.
Ihre Vorteile
• kraftvoller Dieselmotor
• sieben Sitze mit viel Komfort
Optionale[3] Ausstattungshighlights
• 7-Stufen-Automatikgetriebe
• beheizbare Sitze vorn und für die erste Sitzreihe
Rexton W 2.2 Quartz, 131 kW (178 PS), 4WD 28.490,– €[4]
SPÜREN SIE SEINE WAHRE KRAFT – UND FAHREN SIE DEN REXTON W JETZT PROBE!
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,7; außerorts: 6,0; kombiniert: 7,0; CO_2-Emission, kombiniert: 184 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse c
Autohaus Ganter
Inh. Kurt Ganter
Haslacherstraße 21
79115 Freiburg
Telefon 0761/42081
SsangYong

MITSUBISHI MOTORS
HOCHSITZER
ASX BASIS 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang
15.990 EUR
Abb. zeigt ASX PLUS 1.6 DI-D ClearTec 2WD 6-Gang.
Der zuverlässige Kompakt-SUV
▸ Dynamisches Design ▸ Klimaanlage
▸ Geräumig und komfortabel ▸ Optimale Rundumsicht
▸ Geringer Verbrauch ▸ Fahrer-Kniearibag u. v. m.
* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie
5 Jahre Garantie*
Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX BASIS 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,4; außerorts 4,9; kombiniert 5,8. CO_2-Emission kombiniert 133 g/km. Effizienzklasse C. ASX PLUS 1.6 DI-D ClearTec 2WD 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,2; kombiniert 4,6. CO_2-Emission kombiniert 119 g/km. Effizienzklasse B.
Schuler
Autohaus Schuler
Thurner 13
79274 St. Märgen
Telefon 07669/414

Reparatur aller Marken
Unfall- / Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
Klimaservice
AU / TÜV
Steinschlag- und Glasreparatur
Rollerservice
STALF
Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554
Neu! Gasprüfung für Caravan und Wohnmobil

Die Preis-Bremse!
20 % Rabatt[1]
In unseren Bremsenwochen bis 31.10.2016 erhalten Sie für jeden Volkswagen Pkw mit Zulassungsdatum vor dem 01.08.2012 einmalig einen Sonderrabatt von 20 % auf Bremsen.
Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.
[1] Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig, exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis 31.10.2016.
Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.
Volkswagen
Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Im Dreisamtal GmbH
Zartener Straße 31, 79199 Kirchzarten, Tel. +49 7661 90333

Sauber!
Unsere neue Radwaschanlage
entfernt Bremsstaub, Schmutz, Salz.
Reinigung pro Satz ... € 19,80
Radwechsel ... € 19,80
Räderhotel, einschl. Reinigung ... € 39,80
Hauptstraße 56
79254 Oberried
Tel. 07661/4213
www.auto-eckert.de
AUTO ECKERT

ad AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG
DIE MARKEN-WERKSTATT
ad AUTO DIENST WALTER HÄTTI
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg-Ebnet
Telefon (0761) 64411
e-mail: info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de
www.facebook.de/automobile.haetti

G&K
Autolackiererei
Karosserie & Lackarbeiten
GHT & Karl
Am Fischerrain 4 · Tel. 07661-91 23 32
79199 Kirchzarten

Wenn Sie glauben,
daß etwas nicht stimmt,
dann stimmt das meistens.
Mitglied im AnwaltVerein
Kanzlei Hertle
Verkehrsrecht | Verkehrsstrafrecht | Allgem. Zivilrecht
Dilgerhofstraße 23, 79117 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761-696 50 73 | www.kanzlei-hertle.de
Kanzlei Hertle

RENAULT PRO+
Renault KANGOO
Bringt ihr Geschäft in Fahrt.
Renault Kangoo Rapid Basis ENERGY dCi 75
ab 162,00 € netto* mtl./
ab 192,78 € brutto* mtl.
Profitieren Sie von Renault relax pro – unserem Leasing für Geschäftskunden inklusive HU, Wartung, Verschleißreparaturen und Garantie.**
• ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen • Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) mit Extended Grip und Bergfahrassistent • Verzurrösen im Laderaumboden • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung • Zuschaltbarer ECO Mode
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS ROMBACH
Renault Vertragspartner
Reckenweg 1, 79252 Stegen
www.autohaus-rombach.de Tel. 07661-6960
*Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 161,02 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 191,61 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,– €/brutto inkl. USt. 0,– €, Laufzeit 60 Monate, Gesamtlaufleistung 50000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.12.2016. **Enthalten ist ein Renault Full Service-Vertrag: Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie und HU sowie aller Wartungskosten und Verschleißreparaturen gem. den Bedingungen des Renault Full Service-Vertrags für die angegebene Laufzeit/-leistung. Abb. zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung.

Im Herbst haben Unfälle Hochsaison

Nebel und Nässe lassen die Statistiken regelmäßig nach oben schnellen

(djd.) Schlechtes Wetter und schlechte Sicht machen Verkehrsteilnehmern im Herbst oft das Leben schwer. Nebel, Nässe und rutschige Fahrbahnen sorgen dafür, dass Oktober und November meist die unfallträchtigsten Monate des Jahres sind.

Rutschig wie Schmierseife

Regen und Laub können im Herbst eine gefährliche Mischung ergeben. Die Kombination sorgt schnell für einen rutschigen Belag, der wie Schmierseife wirkt. In Kurven oder bei Bremsungen kann dies fatal sein: Der Wagen rutscht ungebremst weiter oder bricht aus. Deshalb gilt es, rechtzeitig die Geschwindigkeit anzupassen und gerade in Waldgebieten oder bei Bäumen am Straßenrand besonders vorsichtig zu fahren.

Aber auch ohne die Verbindung mit Laub sind Regen und Nässe eine Herausforderung. Sobald Wasser auf der Straße einen Film bildet, kann der Reifen aufschwimmen. Dies passiert umso schneller, je höher die Geschwindigkeit und je abgenutzter das Reifenprofil ist. „Abgefahrene Pneus sollte man deshalb dringend ersetzen“, rät Torsten Sauer, Leiter Produktmanagement Kraftfahrt der HDI Versicherung. Mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe schreibe der Gesetzgeber vor, Fachleute würden jedoch mindestens 3 Millimeter bei Sommerreifen und 4 Millimeter bei Winterreifen empfehlen.

Der Herbst ist auch der richtige Zeitraum, um von Sommer- auf Winterreifen umzurüsten. Denn bereits ab sieben Grad Celsius verkürzt sich der Bremsweg mit Winterreifen erheblich. Zudem sind Winterreifen in der Regel mit einem Profil ausgestattet, das die Straßenhaftung bei Schnee merklich verbessert.

Sicheres Fahren trotz dicker Suppe

Zur Nässe gesellt sich im Herbst oft auch Nebel. „Insbesondere plötzlich auftretende Nebelbänke sind immer wieder die Ursache für Unfälle bis hin zu Massenkarambolagen“, warnt Torsten Sauer. Autofahrern rät er deshalb, die Fahrweise anzupassen und ausreichend Abstand zum Vordermann zu halten. Besonders tückisch: Im Nebel unterschätzt man leicht seine Geschwindigkeit. Und sich an den Rücklichtern des Vordermannes zu orientieren, verleitet häufig dazu, zu dicht aufzufahren. Stattdessen sollte der Fahrer auf einen noch größeren Abstand zum nächsten Auto achten als bei normaler Sicht.

Nässe und Laub auf den Fahrbahnen sorgen mit dafür, dass Oktober und November meist die unfallträchtigsten Monate des Jahres sind.
Foto: djd/HDI

TRAUMHAFTE KONDITIONEN.
Der Golf ALLSTAR. Mit 0,99 %-Finanzierung[1]
Golf "ALLSTAR" 1,2 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,9/CO_2-Emission kombiniert 113,0 g/km.
Ausstattung: Mittelarmlehne, Multifunktionslenkrad, Sitzheizung, Nebelscheinwerfer, Multifunktionsanzeige, Parkpilot, Scheinwerfer-Reinigungsanlage u.v.m.
Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.
Fahrzeugpreis: 18.790,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg
Anzahlung: 5.000,00 €
Nettodarlehensbetrag: 13.790,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 0,99 %
Effektiver Jahreszins: 0,99 %
Laufzeit: 48 Monate
Schlussrate: 9.499,37 €
Gesamtbetrag: 14.251,37 €
48 mtl. Finanzierungsraten à 99,00 €[1]
5 Jahre Garantie[2]
Volkswagen
Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Wittmer GmbH
Titiseestraße 1-6, 79822 Titisee-Neustadt,
Tel. +49 7651 91040, www.autohaus-wittmer.de

WELLNESS Wohlfühlen im Herbst

Foto: djd/www.kurzurlaub.de

★ Der Seele und dem Körper Gutes tun
täglich ab 7.30 ab 11€*
*) Frühtarif tägl. bis 11 Uhr
• Saunabaden in Heilbadqualität
• großer Licht- und Luftbadegarten
Hostel&Spa
WALDKURBAD am Möslepark
Freiburg
Waldseestr. 77
☎ 0761 - 7 75 70
www.waldkurbad.de

Einheit von Körper, Geist und Seele

Gesundheit: Shiatsu-Behandlungen können die sogenannten Faszien unterstützen

(djd-p/el.) Als Faszien bezeichnet man das Bindegewebe, die Bänder und die Sehnen, welche alle Strukturen des menschlichen Körpers umhüllen. Sie unterstützen, verbinden, halten auseinander und schützen. Die Funktion der Faszien nimmt somit eine Schlüsselrolle für Gesundheit und Beweglichkeit ein.

Experten schreiben Faszien einen wichtigen Beitrag beim Heilungsprozess des Gewebes nach Verletzungen zu. Bei vielen muskulären Problemen, Rückenschmerzen oder einer steifen Schulter etwa können funktional eingeschränkte Faszien zu den Ursachen für Schmerzen, Haltungsprobleme und Bewegungseinschränkungen zählen. Auch in traditionelle fernöstliche Heilmethoden wie Shiatsu fließen diese Erkenntnisse ein: „Wir verstehen die Faszien als körperinneres Kommunikationsnetz, das durch eine Shiatsu-Behandlung weiter, freier und durchlässiger werden kann“, erklärt Birgit Voß, Vorstand der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland (GSD). Im Mittelpunkt stehe die achtsame Berührung, die der Praktikerin anzeige, welche Technik bei dem konkreten Klienten weiterführend sei.

Die Basis der Shiatsu-Behandlung ist die achtsame Berührung.
Foto: djd/Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland

Shiatsu sieht den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele und will seine Energieflüsse verstehen und anregen. Wer es kennenlernen möchte, sollte sich an qualifizierte, von der GSD anerkannte Shiatsu-Praktiker wenden.

Kurzurlaub gegen Dauerbelastung

Stressgeplagte sollten regelmäßige Auszeiten planen

(djd.) Patienten mit Burnout, Depressionen und anderen Erschöpfungskrankheiten sind trauriger Alltag in Deutschlands Wartezimmern. „Die Menschen reiben sich in ihren Berufen vielfach zu sehr auf. Der größte Krankmacher ist dabei die Dauerbelastung“, meint der in Rostock ansässige und regelmäßig auf der Focus-Bestenliste deutscher Fachärzte erscheinende Dr. Frank Bartel. Nach Ansicht des Schmerztherapeuten benötigen Körper und Geist regelmäßige Erholungsphasen - etwa durch Kurzurlaube. Bei dem großen Druck im Beruf reiche der zweiwöchige Jahresurlaub für die Regeneration meist nicht aus. Laut einer Studie des Reiseportals Kurzurlaub.de haben sich für Stressgeplagte vor allem mehrere kleine Trips mit Wellnesscharakter bewährt.

„Beliebt sind vor allem Wochenendreisen, bei denen man sich mit Saunabesuchen, Massagen, Masken und Wohlfühlbädern von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen kann und so Abstand vom Alltag gewinnt“, rät Mario Kuska, Reiseexperte bei kurzurlaub.de. Ruhe, Entspannung und Regeneration stünden dabei im Mittelpunkt, könnten aber auch mit Sightseeing oder sportlichen Betätigungen wie Radfahren, Nordic-Walking oder Wanderungen kombiniert werden. Schließlich würden Aktivitäten, die Spaß machen, ebenso Entspannung hervorrufen. „Wichtig ist immer die Vielzahl und die Vielfalt der Pausen“, so Kuska.

Ob Wattwanderung, Radausflug oder Wellness mit Massagen: Regelmäßige Kurzurlaube sind für die Erholung ideal.
Foto: djd/www.kurzurlaub.de

Natürliche Wege aus dem Stimmungstief

Ernährung, Licht und Bewegung können das psychische Befinden beeinflussen

(djd.) Den Anforderungen in Job und Familie locker gerecht werden und den stressigen Alltag mit einem Lächeln meistern? Das kann nur eine wahre Frohnatur. Berufliche Überlastung, finanzielle Nöte oder Zukunftsängste können auf Dauer auch gefestigte Persönlichkeiten aus der Bahn werfen. Die Betroffenen fühlen sich zunehmend überfordert, klagen über Erschöpfung, Kopfschmerzen und Schlafprobleme. Im täglichen Leben fehlen der Antrieb und die Freude an dem, was man tut oder erlebt. Ein solches Seelentief über einen eingeschränkten Zeitraum wird als depressive Verstimmung bezeichnet. Jeder Mensch kann hin und wieder „depressiv verstimmt“ sein. Hält der Zustand der Niedergeschlagenheit allerdings mehrere Wochen an, sollte ärztlicher Rat eingeholt werden, um ein Abgleiten in eine Depression zu verhindern.

Nahrung für die Nerven

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung versorgt den Körper mit lebenswichtigen Nährstoffen, die sich auch auf das Nervensystem, das Hormonsystem und den Hirnstoffwechsel positiv auswirken und für gute Stimmung sorgen können.

Sonne macht glücklich

Ein Stimmungstief lässt sich auch durch Licht und Bewegung lindern. Sportliche Aktivität im Freien führt dem Körper Sauerstoff zu und setzt Endorphine, also Glückshormone, frei. Bewegung bei Wind und Wetter weckt die Lebensgeister, das Sonnenlicht lässt den Serotoninspiegel ansteigen, was die Laune ebenfalls bessert. Tipp für Naschkatzen: Sie sollten sich mit einem Stück dunkler Schokolade belohnen, sie gilt als süßer Stimmungsaufheller.

Gute-Laune-Strategien

- Gute Laune färbt ab: Die Gesellschaft von positiv gestimmten Menschen suchen.
- Negative Gefühle nicht unterdrücken, sondern hinterfragen: Oft sind unbegründete Gedanken und Befürchtungen die Ursache.
- Am Anfang eines jeden Tages überlegen: Worüber bin ich glücklich? Wofür bin ich dankbar? Worauf kann ich mich heute freuen?
- Die Initiative ergreifen und etwas machen, was von trüber Stimmung ablenkt: Kinobesuch, mit der besten Freundin lachen, Friseur, Shopping-Tour, Saunabesuch, Lieblingsmusik, Spaziergang.

– Anzeige –

Wellness für den Rücken in der Naturheilpraxis Julia Friedrich

Wie sich eine gesunde Wirbelsäule auf das Wohlbefinden des ganzen Körpers auswirken kann

Kirchzarten *(u.)* Rückenschmerzen sind bei den heutigen Volkskrankheiten jedes Jahr unter den Top Drei. Jeder kennt das Gefühl: Ob schon lange chronisch oder ganz akut, durch eine falsche Bewegung, beim Sport oder sogar im Schlaf ausgelöst – Schmerzen im Rücken und die damit verbundenen Bewegungseinschränkungen sind äußerst störend bis unerträglich.

Auch Bewegungsmangel, Fehlhaltungen am Arbeitsplatz und Überlastung können zu anhaltenden Schädigungen des Muskel- und Sehnengewebes, der Wirbelsäule und der Bandscheiben und einzelner Gelenke führen.

Schmerzen am Rücken verursachen oft weitere Schmerzen im ganzen Körper

Leider bleibt der Schmerz dann meist auch nicht nur dort, wo er hergekommen ist, sondern man spürt am ganzen Körper, dass etwas nicht stimmt. Das hängt unter anderem

damit zusammen, dass die einzelnen Nerven, die den Wirbelkanälen der Wirbelsäule entspringen, auch die Organe und unsere Muskeln versorgen. Ein Beispiel: wenn der Nerv, welcher den Darm versorgt, durch einen verschobenen Wirbel an der Wirbelsäule blockiert ist, kann das Auswirkungen auf unsere Verdauung haben.

Dorn-Breuss Therapie als sanfte und erfolgreiche Unterstützung bei verschiedenen Leiden

In der Naturheilpraxis Julia Friedrich wird die Wirbelsäulentherapie nach Dorn & Breuss angewendet. Eine erfolgreiche Methode, um sehr viele Erkrankungen des Rückens, der Wirbelsäule, der Gelenke und aller Bereiche des Körpers, die direkt oder indirekt mit der Wirbelsäule und den Gelenken verbunden sind, bei der Heilung zu unterstützen. Besondere Erfolge können bei Menschen verzeichnet werden, die unter Krankheiten wie Nacken- und damit verbundenen Kopfschmerzen, HWS-Problemen, Schulterschmerzen, Tennisarm, Zittern oder Empfindungsstörungen an Händen oder Füßen, Beckenschiefstand, Beinlängenunterschieden, Skoliose, Hexenschuss, Bandscheibenproblemen, Blockierungen einzelner Wirbel, Hüft- und Knieproblemen, Ischias, LWS-Beschwerden, und weiteren Wirbelsäulen-assoziierten Problemen leiden.

Die Therapie besteht aus zwei verschiedenen Teilen: der Breuss-Massage und der Dorn-Therapie. **Die Breuss-Massage** dehnt die Wirbelsäule auf natürliche Weise, streckt sie und löst somit auch körperliche und seelische Anspannungen. Sie dient der Stärkung und der Entlastung des Körpers und kann unterversorgte Bandscheiben regenerieren. Bei der **Dorn-Therapie** werden alle Wirbel einzeln auf Fehlstellungen überprüft und verschobene oder fehlgestellte Wirbel auf eine sanfte, einfühlsame aber auch kraftvolle Art in die entsprechende Position zurück geschoben. Dabei arbeitet der Patient mit: Muskeln werden durch Pendeln des Beins oder des Arms nacheinander aktiviert und helfen bei der Korrektur der Wirbel.

Fast zwei Jahre ist Julia Friedrich nun Heilpraktikerin und führt seit über einem Jahr ihre Naturheilpraxis in Kirchzarten. Wirbelsäulenprobleme zählen zu den häufigsten Leiden ihrer Patienten – mit den unterschiedlichsten Ursachen. Die Heilpraktikerin ist begeistert von der Therapie nach Dorn & Breuss „sie ist sehr schnell wirksam und es benötigt meist nur wenige Behandlungen, um den Erfolg bemerkbar zu machen.“

Naturheilpraxis Julia Friedrich, Heilpraktikerin – alternative und ganzheitliche Medizin, Burger Straße 27, Kirchzarten, Tel.: 0176 – 99 22 93 21, www.praxis-juliafriedrich.de. Termine nach Vereinbarung.

NATURHEILPRAXIS JULIA FRIEDRICH
Heilpraktikerin | alternative und ganzheitliche Medizin
Behandlungsschwerpunkte unter anderem:
Wirbelsäulentherapie nach Dorn & Breuss
Darmdiagnostik bei Verdauungsproblemen
psychosomatische und chronische Erkrankungen
Beratung Entgiftung und Entschlackung, Ernährungsberatung
Burger Straße 27, Kirchzarten | Tel: 0176 99229321
www.praxis-juliafriedrich.de | info@praxis-juliafriedrich.de

„Mund abputzen und weiter machen!“

Elfmeter entscheidet Derby in Hoffenheim – Samstag gegen FC Augsburg

Freiburg *(hr.)* Derbys schreiben meist eine besondere Geschichte. Auf und oftmals auch neben dem Platz. Auch das erneute Aufeinandertreffen der TSG Hoffenheim und des SC Freiburg war nicht ohne Brisanz. 2:1 musste sich die Streich-Elf geschlagen geben, „Spieler der Partie“ war dabei unfreiwillig der junge Freiburger Innenverteidiger Caglar Söyüncü, der durch eine verpatzte Rückgabe das 1:0 verschuldet und durch einen genialen Pass den Ausgleichstreffer vorbereitet hatte und dessen ungestümer Abwehrversuch zum umstrittenen Elfmeterpfiff und Siegtreffer der Kraichgauer führte. „Ich mache Caglar keinen Vorwurf“, sagt SC Trainer Christian Streich zum folgenreichen Abwehrfehler von Söyüncü „ er kommt aus der zweiten türkischen Liga, ist jetzt mit der Nationalmannschaft unterwegs und spielt Bundesliga. Er macht da gerade etwas ganz Unglaubliches durch. Und da passieren halt solche Fehler. Aber wir können das als Mannschaft aushalten.“

Erstes Bundesligator für Florian Niederlechner, der Ausgleich zum 1:1. Am Ende musste sich die Streich-Elf jedoch durch einen umstrittenen Elfmeter geschlagen geben. *Foto: Achim Keller*

Florian Niederlechner, dem mit seinem ersten Bundesligatreffer der zwischenzeitliche Ausgleich gelungen war, fand mit etwas Abstand am Tag nach der Partie, „dass man den Elfmeter schon geben kann. Aber ich glaube, auch bei der Aktion gegen mich kann man Elfmeter pfeifen und dann gehen wir wahrscheinlich mit einem 2:2 nach Hause.“

So musste der Sportclub jedoch erneut mit leeren Händen zurück fahren und als Folge der aufgeheizten Stimmung gab es nach der Partie tätliche Auseinandersetzungen zwischen den Fans und einige verletzte Freiburger Anhänger. Schon im Vorfeld war die Stimmung unnötig angeheizt worden, da von Seiten der TSG behauptet worden war, der Aufsteiger zeige auf dem Platz eine Aggressivität, die sich teilweise im Grenzbereich bewegt. „Eine Kampagne um Schiedsrichter und Umfeld zu beeinflussen“, konstatierte SC Trainer Christian Streich und widerlegte die Behauptung mit aussagekräftigen Statistiken. Das brisante Derby und auch die „Nachspielzeit“ rund ums Stadion wären wahrscheinlich anders verlaufen ohne diese Aggressivitätsdiskussion im Vorfeld.

„Es tut ein bisschen weh!“ kommentierte Christian Streich die Niederlage „aber wir möchten versuchen fair zu sein und das so akzeptieren und uns nicht durch die Machenschaften, die unter der Woche gelaufen sind, provozieren lassen.“

Doch die Niederlage war besiegelt und auch weiterhin muss die Streich-Elf auf den ersten Auswärtserfolg warten. Zuhause konnte der Sportclub dagegen bisher alle Partien für sich entscheiden und am kommenden Samstag, 15.30 Uhr ist der FC Augsburg zu Gast im Schwarzwaldstadion. Chef- Trainer Dirk Schuster hat den SC bei seinem letzten Heimspiel selbst beobachtet und sagt „sie haben sehr aggressiv gespielt und ein gutes Umschaltspiel gezeigt. Aber auch wir wollen zeigen, dass wir eine gute Mentalität haben. Mit den Spielen, die wir bisher abgeliefert haben, sind wir dort absolut konkurrenzfähig. Wir werden alles versuchen und wollen dort Punkte mitnehmen.“

Für Florian Niederlechner und sein Team heißt es nach der bitteren Niederlage in Hoffenheim jedenfalls „Mund abputzen und weiter machen! Am Samstag werden wir auf jeden Fall wieder voll auf einen Dreier spielen“.

Restkarten gegen Augsburg

Für die Partie gibt es aus Gästerückläufern noch einige Stehplatzkarten für die Südtribüne. Auch der freie Vorverkauf für das DFB-Pokalspiel am 25. Oktober gegen den SV Sandhausen hat begonnen. Für die restlichen Bundesliga-Heimspiele bis zur Winterpause gibt es momentan nur noch vereinzelte Restkarten.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.

Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 90 52 58

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.: geschlossen
Di.: 10-12.30 Uhr und 15-18 Uhr
Mi.: 10-12.30 Uhr, mittags geschlossen
Do. und Fr.: 10-12.30 Uhr + 15-18 Uhr
Samstag: 10-12.30 Uhr

Sportverein Eschbach feiert Oktoberfest

Stegen-Eschbach *(ch.)* Am Samstag, 22. Oktober, feiert der Sportverein Eschbach 1967 Oktoberfest. Zuvor gibt es spannende Wettkämpfe der Abteilung Ringen. Um 17.00 Uhr trifft die Jugendmannschaft des SV Eschbach 1967 auf die Ringergemeinschaft Lahr J II. Danach, um 18.00 Uhr, begegnen sich die beiden Mannschaften des SV Eschbach 1967 und die Ringergemeinschaft Lahr. Final um 19.30 Uhr trifft sich die zweite Bundesliga, mit den Mannschaften des SV Eschbach 1967 I und die Ringerkampfgemeinschaft 2000. Das verspricht höchst spannende Mattenduelle.

Für das kulinarische Wohl ist rundum gesorgt. Die Küchencrew des SV bietet zusätzlich Weißwürste an. Nach den Kämpfen wird die Bar geöffnet und bei Cocktails und mitreißender Musik können sich die Gäste auf weitere kurzweilige Stunden freuen.

Schwarzwaldverein Buchenbach

Wanderung am 23.10.

Buchenbach *(u.)* Der Schwarzwaldverein Buchenbach e.V. lädt am Sonntag, dem 23. Oktober, zu einer Wanderung „Kirchweg - Staubfreier Weg“ ein. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Bahnhof Kirchzarten, mit Regiokarte und Rucksackverpflegung. Die Fahrt geht mit Bahn und Bus nach St. Märgen. Von dort geht die Wanderung von St. Märgen, Kirchweg, nach Wildgutach und weiter nach Obersimonswald. Unterwegs gibt es einen „staubfreien Weg“. Die Gehzeit beträgt ca. vier Stunden. Wanderführer sind Rosel und Richard Ketterer, Tel.: 07661 / 4205. Gäste sind herzlich willkommen!

38. Volkswandertag in Kappel

Kappel *(u.)* In Kappel finden am Sonntag, dem 23. Oktober, der38. Wandertag der Wandergruppe Schauinsland Freiburg-Kappel e.V. statt. Die Wanderstrecken der Schauinsländer Wandergruppe im Kapplertal ist sehr beliebt. Teilnehmern kann jeder, der Lust zum Wandern und Laufen hat. Die Wanderstrecken sind mühelos zu erwandern, da sie ohne Steigungen verlaufen. Geeignet sogar mit Kinderwagen.

Bei dem Wandertag zahlt man eine Startgebühr von 2.- €. Dafür erhält man ein Erfrischungsgetränk (Tee) und natürlich einen gut organisierten Wandertag. Die Strecken sind 5, 10 und 21 km lang und gut ausgeschildert. Alle drei bis fünf km befindet sich auf der Strecke eine Verpflegungsstelle. Hier erhalten die Wanderer einen Kontrollstempel als Nachweis für die absolvierte Strecke. Im Ziel erhalten dann die Wanderer einen Stempel in das IVV-Wertungsheft, das zum Erwerb des Internationalen Volkssportabzeichen berechtigt. Schon nach zehn Teilnahmen gibt es das erste Abzeichen. Die erste Teilnehmerkarte ist Kostenlos. Ebenso sind Jugendliche herzlich eingeladen mit Oma, Opa, Mama und Papa am Wandertag in Kappel teilzunehmen, die Startgebühr übernimmt die Wandergruppe für die jugendlichen Wanderer.

Startzeiten sind von 8.00 bis 13.00 Uhr, Start und Ziel ist die Turnhalle in der Moosmattenstr in Kappel an der Schauinslandschule. Die Strecke ist in diesem Jahr ohne Steigungen und führt ins Dreisamtal, an der Dreisam vorbei Richtung Golfplatz-Bruckmühle zurück zur Halle.

Die 10 km Strecke geht über Ebnet und weiter nach Zarten zurück über den Golfplatz – Bruckmühle in die Halle. Die Wanderstrecke mit 21 km geht nach Zarten – Kirchzarten über den Giersberg – Golfplatz – Bruckmühle zurück in die Halle. „Wandern Sie mit ihrer ganzen Familie, Kinder werden fürs Wandern belohnt“, so die Veranstalter. Sie bekommen an den Kontrollstellen kostenlos etwas zu trinken und eine Brezel. Wieder zurück in der Halle erhalten die Teilnehmer ein Los mit einem Gewinn. Weitere Infos unter www.wandergruppe-schauinsland.de

Mountainbiker können sich aufs Hexenwäldele freuen

Voll im Zeitplan: Neue Mountainbike-Trainingsstrecken und Technikfelder

Kirchzarten *(glü.)* Um die Massen an Schotter-Forstmischung, die dieser Tage von den LKWs am Rande des Hexenwäldele abgeladen wurden, auf den neuen MTB-Strecken zu verteilen, hatten sich einige SVK-Mitglieder ein, zwei Tage frei genommen. Mit geländegängigen kleinen Transportern verteilten sie den Schotter auf den über 2.300 Kilometer langen Mountainbike-Trainingsstrecken. Dann galt es, mit Rechen und Schaufeln das Untergrundmaterial gleichmäßig auf großen Teilen der Trails einzubringen. Geländegängige Walzen sorgten für eine angemessene Verfestigung des Materials.

Um den Schotter auf den vorbereiteten Streckenteilen gleichmäßig zu verteilen, waren jetzt Ehrenamtliche des SV Kirchzarten im Hexenwäldele aktiv. *Foto: Gerhard Lück*

Dieser mehrtägige Arbeitseinsatz war Teil der vom Sportverein Kirchzarten zugesagten Eigenleistung. „So wollen wir zwischen zehn und zwanzig Prozent der rund 75.000.- Euro Gesamtkosten einsparen“, erklärte Uli Schwär, der die SVK-Ski- und Radabteilung im Projektteam mit Bauamt und der ausführenden Firma vertritt. Alle vier Wochen treffen sie sich vor Ort, um den Baufortschritt zu bewerten. „Wir sind total im Zeitplan“, freut sich Schwär, „bis Ende November müssten die Strecken und Technik-Parcours sowie die umfangreiche Beschilderung zur Streckensicherung fertig sein.“ Allein die jetzt von den bis zu zwölf Freiwilligen geleisteten 150 Stunden würden etwa 5.000.- Euro Gespartes bringen. Viel Geld sei auch durch die Vermittlung von kostenlosem oder kostengünstigem Maschineneinsatz eingespart worden. Dreißig Prozent Zuschuss gewährt der Badische Sportbund, den Rest finanziert die Gemeinde Kirchzarten.

Nach Fertigstellung stehen den Mountainbikern im Hexenwäldele zwei Downhill- und eine Uphill-Strecke sowie verschiedene Verbindungsstrecken in einer Länge von 2.300 Metern zur Verfügung. Besonders für die Bike-Schule des SV Kirchzarten dürften die drei Technikfelder mit insgesamt 4.250 Quadratmetern interessant sein, bieten sie doch für drei unterschiedliche jugendliche Altersklassen angemessene Schwierigkeitsgrade. Eine Attraktion wird sicher der auf 220 Quadratmetern angelegte Pumptrack.

In einem eigenen Pflichtenheft zur Umweltbaubegleitung durch Matthias Dahmen von „Faktor-Grün“ sind alle Fakten aufgeführt, die zu einem umweltverträglichen Streckenbau erforderlich sind. Da wird beispielsweise auf natürliche Baumaterialien oder den Schutz des Baumwurzelsystems geachtet, Pflastersteine oder wasserundurchlässige Bodenversiegelung als unzulässig erklärt. Der geplante Unterstand dürfe 20 Quadratmeter Grundfläche nicht überschreiten oder Betonfundamente seien nicht erlaubt. Uli Schwär ist sich sicher: „Wir sind bisher sehr pfleglich mit der Natur im Hexenwäldele umgegangen.“ Und seinen Vereinskameraden dankt er für den Einsatz: „Wir waren sogar einen Tag früher als geplant mit der Schotterverteilung fertig.“

www.dreisamtaeler.de

„Adieu und bis gleich“ im Theater in Titisee

Mörderischer Spass mit Fernsehstar Anja Kruse

Titisee *(ch.)* Frech, witzig und sehr unterhaltsam ist das 2012 mit großem Erfolg in Paris uraufgeführte, sprühende Komödien-Durcheinander. Geschrieben hat es die bekannte französische Schriftstellerin (ausgezeichnet mit dem französischen Theater OSCAR, dem CÉSAR) Isabelle Mergault. Am Mittwoch, 26. Oktober, bringt das „Theater im Kurhaus“ in Titisee das Stück auf die Bühne. Fernsehstar Anja Kruse spielt hierbei eine berühmte Autorin mit Schreibblockade und Selbstmordabsichten. Beginn ist um 20.00 Uhr. Tickets gibt es bei allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, der BZ-Kartenservice, bei www.reservix.de oder unter Tel. 07652 - 1206-81 25.

Dreisamtäler Veranstaltungen

19. Oktober 2016 MI.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN **Vortrag von Joste Meyen: Ein Wintermärchen am Baikalsee.** Beginn ist um 19.30 Uhr im Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacher Straße. Kosten: 7,-€. Anmeldung und weitere Infos zu diesem wunderschönen Vortrag: www.vhs-dreisamtal.de

● STEGEN **Blutspende-Aktion der DRK Ortsverein Stegen. Von 15 bis 20 Uhr in der Kageneckhalle.** Nähere Infos unter www.drk-stegen.de

● WALDSEE **Blues & Boogie mit dem Pianisten Thomas Scheytt.** Ab 19.30 Uhr im italienischen Spezialitäten-Restaurant San Marino, Hansjakobstr. 110.

20. Oktober 2016 DO.

● KIRCHZARTEN/BURG **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 bis ca. 16.30 Uhr im Haus Demant in Burg-Birkenhof, Kontakt: Christel Kehrer, Tel. 07661-905312

● KIRCHZARTEN **Skatabend** mit dem **Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal“** ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 0 76 61/47 24.

● KIRCHZARTEN **Vielfalt und Tükken des Berliner Testaments – Vortrag von Uwe Matzeit.** Beginn ist um 19 Uhr im Rathaus Talvogtei, Große Stube. Kosten: 7,-€. Anmeldung und Infos: Tel. 07661-5821, anmeldung@vhs-dreisamtal.de Veranstalter: VHS Dreisamtal.

● STEGEN/WITTENTAL **XCO Walking & Gym.** Von 17.30 bis 18.45 mit Ann Rischke. Treffpunkt an der Bushaltestelle Falken in Wittental. Kosten: 10,-€ Anmeldung und Infos unter Tel. 0151-14 94 30 70 oder per Mail: fit@ann-rischke.de

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren.** Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 4,- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160 / 95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel www.erlenhof-himmelreich.de

● OBERRIED/HOFSGRUND **Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland** von 18 bis 19.30 Uhr (variabel, genaue Zeit erfragen). Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich. Treffpunkt Haus Silberdistel, Dorfstraße 11. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 07602 / 512 oder per Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Veranstalter: NaTour Pur Schauinsland.

● FREIBURG **Musikkabarett mit Lars Reichow: Freiheit!** Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 18,50 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Weitere Infos: www.vorderhaus.de

● FREIBURG **Komik mit Rosemie: Sonst nix....** Beginn ist um 20 Uhr im E-Werk, Eschholzstraße 77. Eintritt: 20,- € ermäßigt 16,- €. Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Eine gemeinsame Veranstaltung von Vorderhaus und E-WERK Freiburg. Weitere Infos: www.vorderhaus.de

● FREIBURG **Musikkabarett mit Lars Reichow: Freiheit!.** Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 19,- € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Nähere Infos unter www.vorderhaus.de Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik.

21. Oktober 2016 FR.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 16 bis 18 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN **Bridge Turnier** von 17.30 bis ca. 21.30 Uhr im Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacher Str. 22. Anmeldung erforderlich und weitere Info bei Ursula Speer unter Tel.: 0173 69 06 586. Veranstalter: Bridgeclub Dreisamtal

● KIRCHZARTEN **Saucen – das i-Tüpfelchen zu jedem Gericht.** Dauer ca. 4 Stunden. Kostenbeitrag: 45,- € zzgl. Lebensmittelkosten. Zwei Personen anmelden – die zweite Person erhält 50% Rabatt auf die Teilnehmergebühr. Beginn ist um 17.30 bei essen & kochen im Blick, Marktplatz 3. Anmeldung und weitere Infos unter Tel. 07661 / 98 82 951 oder per Mail: kontakt@essenundkochen-kirchzarten.de

● KIRCHZARTEN/BURG **Lesung und Gespräch: Erika Pluhar liest „Gegenüber“, Moderation: Sigrid Faltin.** Erika Pluhar lässt die Freundschaft zweier ungleicher Frauen entstehen, sie erzählt von Lebensmustern, von Alter und Vergänglichkeit. Beginn ist um 20 Uhr im buchladen in der Rainhof Scheune, Höllentalstr. 96. Eintritt: 14,-€. Nähere Infos www.buchladen-rainhof.de oder per Mail: info@buchladen-rainhof.de

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried

● OBERRIED **Kleinkunst in der Klosterschiire: „Heimspiel“.** Mit einheimischen Künstler-Profis und Laien. Der Abend umfasst ca. 10 Programmpunkte. Jeder Auftritt dauert ca. 10 Minuten. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten zu 12,-€ sind erhältlich bei der Tourist-Info Kirchzarten, im Büro des Dreisamtälers in Kirchzarten/Passage, Bäckerei Ruf, Oberried, Bäckerei Steimle, Oberried. Der Gesamterlös der Eintrittgelder geht an soziale Projekte der Bürgergenossenschaft Oberried und dem Eine-Welt-Kreis, der die Partnergemeinde Mollendo unterstützt. Der Eine-Welt-Kreis bewirtet mit kleinen Speisen und Getränken.

● FREIBURG **Kabarett mit Holger Paetz: Ekstase in Würde.** Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 18,50 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Weitere Infos: www.vorderhaus.de

22. Oktober 2016 SA.

● KIRCHZARTEN **Mit der Kirchzartener Bücherstube auf kleine Reise zur Frankfurter Buchmesse – Ehrengast 2016: Flandern/Niederlande.** Durch die Hallen stöbern, sich von Bücherbergen inspirieren lassen, die ein oder andere Lesung besuchen. Ein Messebesuch mit Überraschungen und Geheimtipps. Treffpunkt ist um 7 Uhr bei der Kirchzartener Bücherstube, Freiburger Str. 6. Kosten: 63,-€. Infos & Buchung: Arte Gusto, Oberried, Tel. 07661-901 92 00, info@arte-gusto.com. Veranstalter: Kirchzartener Bücherstube.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 10 bis 12 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN **„Rund ums Sauerkraut“ – Herbstabend der Kolpingfamilie.** Leckeres kulinarisches Angebot „rund ums Sauerkraut“. Für Musik, Gesang und gute Laune sorgen „Tom und Eddi mit Schorsch“. Bei einer Tombola sind Preise mit Produkten aus der Region zu gewinnen. Beginn ist um 17 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Kirchplatz. Der Eintritt ist frei. Spenden für regionale und internationale Projekt sind herzlich willkommen.

● KIRCHZARTEN **Hootenanny.** Nachdem die ersten Hootenannyabende ganz wunderbar waren, obwohl sie mitten in der Woche stattfanden, fällt dieser Termin nun erstmals auf einen Samstag. Für alle Neugierigen: Beginn ist um 20 Uhr bei 3sam Piano, Stegener Str. 17 a. Der Eintritt ist frei. Spenden würdigen den Abend. Veranstalter: Kultur im Dorf

● KIRCHZARTEN **The Dead Flowers – Return of the outlaws 2016.** Support: **The Leftovers.** Beginn ist um 21 Uhr im AJ Kirchzarten, Lindenbergstraße 16. Eintritt: 8,-€, ermäßigt 6,-€. Weitere Infos und Videos unter www.timbeam.de

● STEGEN/ESCHBACH **Oktoberfest des SV Eschbach 1967.** Zuvor mit spannenden Wettkämpfen der Abteilung „Ringen“. Ab 17 Uhr trifft die Jugendmannschaft auf die Ringergemeinschaft Lahr JII. Um 18 Uhr begegnen sich die Mannschaften des SV und die Ringergemeinschaft Lahr und um 19.30 Uhr trifft sich die zweite Bundesliga. Für das kulinarische Wohl sorgt die Küchencrew des SV Eschbach. Nach den Kämpfen wird die Bar geöffnet und bei Cocktails und mitreißender Musik können sich die Gäste auf weitere kurzweilige Stunden freuen.

● BUCHENBACH/WAGENSTEIG **Trödel- und Kinderflohmarkt von 10 bis 15 Uhr** im und um das Gemeindehaus Wagensteig. Mit Kaffee und Kuchen sowie Bauernbrot mit herzhaften Aufstrichen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Erlös aus Standgebühren und kulinarischen

“STRANDGUT- Zwischen Ebbe & Flut“

Neue CD und Soulfolk-Konzert mit Theresa Dold

Kirchzarten-Burg *(u.)* Die in einem abgeschiedenen Schwarzwälder Berghäuschen in Eschbach geborene Sängerin und Songwriterin Theresa Dold „strandete“ 2005 aufgrund der Musik in der pulsierenden Hafenmetropole Hamburg. Heute, gut zehn Jahre danach, erscheint in Anlehnung an ihre persönliche, nordische Lebensgeschichte ihr drittes Album “Strandgut – Zwischen Ebbe & Flut”, welches sie auf ihrer Deutschlandtour zwischen Elbe und Hochrhein vorstellt.

Die Lieder des neuen Live-Programms sind musikalische Fundstücke ihrer intensiven Wurzel- und Spurensuche, weiter Fußreisen und zugleich hörbar inspiriert durch ihr Leben am mächtigen Elbstrom mit seinem Wind, den Möwen und Gezeiten. Es sind poetische Momentaufnahmen, die immer wieder zwischen den

Foto: Xenia Bluhm

Elementen Meer und Bergen, zwischen Fern- und Heimweh, zwischen Aufbrechen und Anlegen kreisen.

Mit ihren ausdrucksstarken, deutsch- und englischsprachigen Folksongs, ihrem unverwechselbaren, leidenschaftlichen, souligen Gesang und ihren mal filigranen, mal perkussiv-treibenden Gitarrenrhythmen, nimmt Theresa Dold ihre Zuhörer auf eine Reise in die eigene Seele und hinterlässt dort unweigerlich ihre Spuren.

Auf ihrer Tour durch Deutschland “strandet” Theresa Dold am Samstag, 29. Oktober, 20 Uhr, auch in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg. Neben ihrem neuen Album hat sie stimmungsvolle Lichtbild-Impressionen und besondere Funde aus der Hamburger Elbe mit im Gepäck, die persönliche Einblicke in das vergangene, erlebnisreiche “Hamburg-Jahrzehnt” der Songwriterin geben. Unterstützung bekommt Theresa Dold an dem Abend zudem aus ihrem Familien-Trio “Dreiklang”, von Roswitha und Rebekka Dold, mit welchen sie die ein oder andere mehrstimmige Gesangseinlage zum Besten gibt. Weitere Infos zur Künstlerin auf www.theresadold.de.

Der Eintritt kostet an der Abendkasse 13,- €, im Vorverkauf 10,- €. Kartenreservierung im Buchladen in der Rainhof Scheune, Tel.: 07661 / 988 09 21, info@buchladen-rainhof.de.

www.dreisamtaeler.de

Lesung mit Erika Pluhar

Kirchzarten-Burg *(u.)* Erika Pluhar, die Grande Dame des deutsch-sprachigen Theaters, wird am Freitag, dem 21. Oktober, 20.00 Uhr im Buchladen in der Rainhof-Scheune in Kirchzarten-Burg zu Gast sein und ihren neuen Roman vorstellen. Moderatorin ist Sigrid Faltin.

„Erika Pluhar ist eine kluge, intellektuelle, politisch engagierte Frau. Eine Frau, die etwas zu sagen hat“, erklärte die Freiburger Filmemacherin Sigrid Faltin, als sie vor zwei Jahren ihren Film über Erika für das Fernsehen produzierte. Nun treffen sich Erika Pluhar und Sigrid Faltin ein weiteres Mal in der Rainhof Scheune.

Erika Pluhar hat sich nicht nur als Schauspielerin, sondern auch als Sängerin und Autorin einen

Foto: Veranstalter

Namen gemacht. Mit „Gegenüber“ liegt mittlerweile ihr 21. Buch vor.

Anlass ist der neue Roman der Wiener Schauspielerin und Autorin in dem sich einige Parallelen zu ihrem eigenen Leben entdecken lassen. Die Hauptfigur Henriette Lauber blickt auf ein kreatives und arbeitsreiches Leben zurück. Als Cutterin von Kinofilmen tauchte sie in spannende Welten ein und konnte an der Seite eines geliebten Mannes tätig sein. Doch dies ist lange her und sie lebt nun kontaktscheu und weitgehend isoliert in einer kleinen Innenstadtwohnung. Ihrem Patensohn aus der Westsahara gilt all ihre Liebe und Sehnsucht. Nach einem Schwächeanfall macht sie die Bekanntschaft ihrer jungen Nachbarin Linda, die sich um Henriette zu kümmern und ihre Nähe zu suchen beginnt . . . Erika Pluhar lässt die Freundschaft zweier ungleicher Frauen entstehen, sie erzählt von Lebensmustern, von Alter und Vergänglichkeit.

Reservierung unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm 20.10.-26.10.2016

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 20. Okt.	Fr. 21. Okt.	Sa. 22. Okt.	So. 23. Okt	Mo. 24. Okt.	Di. 25. Okt.	Mi. 26. Okt.
DAS KALTE HERZ	20:15	20:15	18:00 20:15	18:00 20:15	20:15	20:15	
DIE INSEL DER BESONDEREN KINDER (3D)	20:00	20:00	20:00			20:00	20:00
MISS PEREGRINE´S HOME FÜR PECULIAR CHILDREN (DIE INSEL DER BESONDEREN KINDER)	Originalversion →			20:00			
TROLLS (2D)			14:00	14:00			
TROLLS (3D)	17:30	16:00 18:00	16:00 18:00	16:00 18:00	17:30	17:30	17:30
FINDET DORIE (2D)			14:00	14:00			
FINDET DORIE (3D)	17:30	18:00	16:00	16:00	17:30	17:30	17:30
Sneak Preview					20:00		
Europa im Film: Schweiz							
Kurzfilm: WHAT´S NEXT? Hauptfilm: SCHWEIZER HELDEN							20:00

CINEMAXX
Do., 20.10. – Mi. 26.10. **Freiburg**
Der Filmpalast am Theater · Bertoldstraße 50
CinemaxX-Reservierungshotline: Telefon 040 - 80 80 69 69
Täglich 10 - 21 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.cinemaxx.de
Günstiges Parken für Kinogäste in der Tiefgarage „Am Bahnhof“ (Zufahrt über Bismarckallee, beim Planetarium). Kinogäste zahlen nur 2,50 € für die ersten 4 Stunden.

NEU **Bridget Jones' Baby** ab 0
2D 14:00, 17:00, 20:00 (Mi 20:15), 20:15 (OV nur Mo), 23:00 (OV nur Fr)

NEU **The Accountant** ab 16
2D 16:45, 19:45, 23:00 (Mi 23:15)

NEU **Trolls** ab 0
3D 17:20, 19:00 2D 12:15 (nur Sa+So), 15:00 (Fr 14:30)

NEU **Ouija: Ursprung des Bösen** ab 16
2D 17:45, 20:30, 23:10

NEU **Burg Schreckenstein** ab 0
2D 12:20 (nur Sa+So), 14:45, 16:30

Inferno ab 12
2D 14:30, 17:30 (Fr 17:00), 19:45, 23:00

Findet Dorie ab 12
3D 14:40, 20:30 (nur Fr+So) 2D 12:00 (nur Sa+So), 14:20, 17:00, 20:15 (nur Sa+Di), 20:30 (nur Do+Mo)

Bad Moms ab 12
2D 17:30, 20:15 (Mi nicht)

Die Insel der besonderen Kinder ab 12
3D 17:15, 19:45 (Do, Fr+Di nicht)
2D 14:45, 19:45 (nur Do, Fr+Di)Sa+So)

SONDERVERANSTALTUNGEN
MÄNNERABEND: **Doctor Strange**
3D Mi 26.10., 20:00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg

» BLOCKBUSTER

Bridget Jones' Baby ab 0
Fans dürfen sich in Film Nr. 3 der Kultreihe auf weitere Eskapaden in Sachen Liebe freuen.
2D 14:00, 17:00, 20:00 (Mi 20:15), 20:15 (OV nur Mo), 23:00 (OV nur Fr)

Harmonie KINO
Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung: 07 61 - 386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

DAS KALTE HERZ
Tägl. um 16.20 und 18.45 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 119 min.
„Ein sehr heutiges Fantasy-Epos mit faszinierenden Bildern! BZ

BRIDGET JONES' BABY
Tägl. um 17.45 und 20.30 (So. in englischer OmU) Uhr, am Sa. jedoch um 18.50 und 21.15 Uhr, Fr. – So. auch um 15.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 123 min.

BURG SCHRECKENSTEIN
Tägl. um 16.40 Uhr, Fr. – So. um 15.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 96 min.

STEIN DER GEDULD (OMU)
Montag um 18.30 Uhr, Cinema Exil, ab 12 Jahren, 103 min., in persischer OmU Wiederholung des Abschlussfilms!

HUMAN – DIE MENSCHHEIT
Mittwoch um 18.15 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 149 min., OmU
„Wunderbare Bilder und tiefempfundene menschliche Zeugnisse!“ VARIETY

DON GIOVANNI
Sonntag um 19.00 Uhr, MET live, 215 min., 1 Pause

TSCHICK
Tägl. um 17.00, 19.00 (nicht Sa.) und 21.10 Uhr, 6. Woche, ab 12 Jahren, 93 min.
„Hinreißend – trifft das Lebensgefühl des Romans!“ BERLINER ZEITUNG

SNOWDEN
Tägl. außer Sa. um 21.10 Uhr, 5. Woche, ab 6 Jahren, 135 min.
„Stones aufregendster Film seit NIXON – und das wichtigste und aufrüttelndste Politdrama aus Amerika seit Jahren!“ VARIETY

MEINE ZEIT MIT CÉZANNE
Tägl. um 18.40 Uhr, am Mi. in französischer OmU, Fr. – So. auch um 14.30 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 114 min.
Die stürmische Freundschaft zweier Genies.

DIE INSEL DER BESONDEREN KINDER
Tägl. außer Sa. um 21.10 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 127 min., 3D

DIE WELT DER WUNDERLICHS
Tägl. um 21.00 Uhr, Do., Fr., So. und Di. auch um 16.50 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 103 min. *„Katharina Schüttler spielt grandios!“* CINEMA

FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI
Tägl. außer Mo. und Mi. um 19.00 Uhr, Fr. – So. auch um 14.40 Uhr, 14. Woche, jugendfrei, 95 min.
„Eine unwiderstehliche Komödie – man lacht ununterbrochen!“ FIGARO

AMERICA HONEY
Tägl. um 21.00 (Mo. in englischer OmU) Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 164 min.
„Eine Naturgewalt, ein einzigartiges Roadmovie!“ VARIETY
„Der frischeste Film über junge Menschen in Amerika seit KIDS!“ FILM STAGE

FINDET DORIE (2D + 3D)
In 2D: Tägl. um 16.50 Uhr, Fr. – So. auch um 14.40 Uhr
In 3D: Tägl. außer Sa. um 19.00 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 104 min.

FREIBURGER PUPPENBÜHNE Mi. um 15.00 und 16.30 Uhr
KASPER UND UND DAS KLEINE SCHLOSSGESPENST

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

20.10.2016 bis 26.10.2016
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de

FilmFrühStück im FRIEDRICHSBAU
SO, 11.00 UHR: FRANTZ
SO, 11.00 UHR: HIERONYMUS BOSCH (OMU)
SO, 11.00 UHR: DER LANDARZT VON CHAUSSY
SO, 11.10 UHR: IM NAMEN MEINER TOCHTER
SO, 12.45 UHR: 24 WOCHEN
SO, 13.00 UHR: WELCOME TO NORWAY
SO, 13.00 UHR: JONATHAN
SO, 13.15 UHR: INNSAEI – DIE KRAFT DER INTUITION

Tägl. um 19.10 Uhr, Fr. – So. auch um 15.10 Uhr, am So. auch um 11.10 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 86 min.
IM NAMEN MEINER TOCHTER
„Eine wahre Geschichte von epischer Wucht!" EPD FILM

Tägl. um 21.15 Uhr, Bundesstart, ab 16 Jahren, 100 min.
SCHNEIDER VS. BAX
„Makaber, surreal, eine Perle des semi-fantastischen Hitman-Genres: je absurder, desto unterhaltsamer!" VARIETY

Tägl. um 17.00 und 21.10 (Mo. in norwegischer OmU) Uhr, am So. auch um 13.00 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 95 min.
WELCOME TO NORWAY
Publikumspreise der Filmfestivals von Göteborg und Emden!

Tägl. um 16.50 und 20.00 Uhr, 150. Woche, ab 12 Jahren, 162 min.
TONI ERDMANN
„Tränen gelacht!" ZEIT
„Ein Wunder - Screwball, zum Lachen und zum Weinen!" FAS

Tägl. um 17.00 und 19.00 Uhr, am So. auch um 11.00 Uhr, 4. Woche, ab 12 Jahren, 114 min.
FRANTZ
„Paula Beer ist überwältigend!" GUARDIAN

Tägl. um 16.40 und 21.15 (nicht Mo.- Mi.) Uhr, 10. Woche, ab 12 Jahren, 120 min.
CAPTAIN FANTASTIC - Einmal Wildnis und zurück

Tägl. außer Mo. um 19.10 Uhr, am So. auch um 11.00 Uhr, 7. Woche, jugendfrei, 102 min.
DER LANDARZT VON CHAUSSY
„Feinfühlig und voller Optimismus!" DAUPHINE
„Intelligent, überraschend und zutiefst bewegend!" COSMOPOLITAN

Fr. – So. um 14.45 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 102 min.
Saint Amour: DREI GUTE JAHRGÄNGE
„Eine Ode auf die Frauen!" TELERAMA
„Ein Ruf der Liebe, eine Deklaration voller Poesie, Lächeln und Wein!" EXPRESS

Fr. – So. um 15.00 Uhr, 9. Woche, ab 6 Jahren, 99 min.
El Olivo
Der Olivenbaum

Montag um 21.15 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 119 min., in englischer OmU
ZERO DAYS
Der Stuxnet-Virus

Montag um 19.00 Uhr, 4. Woche, ab 6 Jahren, 90 min., in OmU
RAVING IRAN
„Mitreißend!" ARTE

Dienstag um 21.15 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 113 min.
AUF EINMAL
„Der beste deutsche Film der Berlinale!" DEUTSCHLANDFUNK
„Ein messerscharfer Thriller!" FILMSTARTS.DE
„Mit Asli Özge beginnt ein anderes Kino!" DER TAGESSPIEGEL

So. um 11.00 Uhr, 6. Woche, ab 12 Jahren, 86 min., in holländischer OmU
HIERONYMUS BOSCH
Schöpfer der Teufel (OmU)

Sonntag um 12.45 Uhr, 5. Woche, ab 12 Jahren, 102 min.
24 WOCHEN
„Ein Film von großer Wucht – fulminant!" BERLINER ZEITUNG

Sonntag um 13.00 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 99 min.
JONATHAN
„Ein beeindruckend reifes, visuell markantes Debüt!" HOLLYWOOD REPORTER

Sonntag um 13.15 Uhr, 17. Woche, ab 12 Jahren, 78 min.
InnSæi Die Kraft der Intuition

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 3,00 Euro!
Fr. – So. um 15.00 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 92 min.
WINNETOUS SOHN

Mittwoch um 21.30 Uhr
PAY AFTER
Wir zeigen Ihnen einen Film vor dem Bundesstart und Sie zahlen nach der Vorstellung, was Ihnen der Film wert war!

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 28 37 07

Tägl. außer So. um 21.10 Uhr, Fr. – So. auch um 16.45 Uhr, Bundesstart, ab 16 Jahren, 102 min.
GLEISSENDES GLÜCK
„Wunderbar schräg und abgründig!" BR
„Erfrischend, aufrüttelnd, elegant – Martina Gedeck ist herausragend!" VARIETY

Sonntag um 21.10 Uhr, Kurzfilmnacht, ab 16 Jahren, 90 min., in englischer OmU
SUNDANCE SHORTS 1016
Acht fantastische Kurzfilmabenteuer aus USA, Kanada und UK!

Tägl. um 18.50 Uhr, am So. auch um 14.30 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 109 min.
HINTER DEN WOLKEN
„Charmant, dezent, wohlmeinend!" EPD FILM

Veranstaltungen

Feiern und tanzen Sie mit der Tuxedo-Dance-Band und lassen Sie sich von unserem Programm beim
Jubiläumsball
am 5. November im Kurhaus Kirchzarten begeistern.
Eintritt: 25 € (inkl. 1 Glas Sekt)
Beginn: 20 Uhr, Einlaß: 19 Uhr
Karten direkt beim TSCD:
tsc-dreisamtal@t-online.de
40 Jahre TANZSPORTCLUB DREISAMTAL

NABU-Vortrag

Naturnahe Landwirtschaft und Permakultur im Spiegel der Welternährung

Kirchzarten *(u.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal lädt am Montag, dem 24. Oktober, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag „Naturnahe Landwirtschaft und Permakultur im Spiegel der Welternährung" in das Kurhaus Kirchzarten ein. Referent ist Ronny Müller, Permakultur Dreisamtal.

Während die Weltbevölkerung weiter wächst und damit eine hohe Produktivität in der Landwirtschaft notwendig erscheint, heißt es für Landwirte weltweit „wachsen oder weichen", und wie die Kleinbauern weicht auch die Grundlage der Nahrungsproduktion, nämlich fruchtbare Böden immer stärker. Der Weltagrarbericht der Vereinten Nationen zeigt deutlich, dass es für eine zukunftsfähige und gerechte Nahrungsversorgung so wie bisher nicht weiter gehen kann.

Im interaktiven Vortrag mit Raum für Diskussion soll der Frage nachgegangen werden, welche Beiträge das Konzept der Permakultur für eine Trendwende leisten könnte. Die Teilnahme ist kostenlos, der NABU freut sich über Spenden.

Monatliches NABU-Treffen
Die NABU-Gruppe Dreisamtal lädt am Donnerstag, dem 27. Oktober, um 18.30 Uhr zu ihrem monatlichen Treffen in den Gasthof Himmelreich ein. Alle Interessierten sind eingeladen. Weitere Termine und Infos unter www.nabu-dreisamtal.de, Tel.: 07661 / 90 35 123.

Dreisamtäler Anzeigenannahme: 07661/3553 oder anzeigen@dreisamtaeler.de

Köstlichkeiten wird dem Kindergarten St. Blasius in Buchenbach gespendet.

● BUCHENBACH **Herbst-Konzert des MGV Edelweiß Buchenbach.** Mit verschiedenen Chorsätzen wird der Männerchor unter der Leitung von Dirigentin Dr. Fydrich ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Ein Projektchor mit Frauen- und Männerstimmen wird den Konzertabend mitgestalten. Für das leibliche Wohl bietet der MGV-Service Speisen und Getränke an. Der Eintritt ist frei. Spenden würdigen das Erlebnis. Beginn ist um 20 Uhr in der Sommerberghalle.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad.** Kleine Tour, ca. 3,8 km. Erwachsene: 5,-€, Kinder ab 6 Jahren: 2,50€. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr auf dem großen Parkplatz Silberbergstr./Bäckerei Lorenz. Anmeldung bei Barbara Odrich-Rees 07602-338 oder Martha Riesterer 07661-9899471. Mail: kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

● OBERRIED **Die Hecke als Lebensraum und Nahrungsquelle kennen lernen.** Kursleitung: Claudia Bohnert. Hecken sind in den vergangenen Jahrzehnten „stiefmütterlich" behandelt worden, obwohl sie einen großen Beitrag zum Naturschutz leisten. Dieser Kurs gilt den verschiedenen Hecken (z.B. Hagebutten, Wacholder und Holunder) und deren (Heil-) Wert für Mensch und Tier. Von 14 bis 16.30 Uhr in der Ratsstube der Klosterscheune. Kosten: 25,-€. Anmeldung und Infos: Tel. 07602-92 090 13, anmeldung @vhs-dreisamtal.de.

● ST. PETER **MEMORIAL für Johann Peter Hebel.** Ein musikalisch-poetisches Portrait. Rezitation: Stefan Pflaum, Gesang: Hans-Jörg Mammel, Klavier: Johannes Götz, Moderation: Meinrad Walter. Jeweils 14.45 und 16.30 Uhr in der Bibliothek der Klosteranlage. Eintritt: 12,-€, ermäßigt 9,-€. Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufstellen oder unter www.reservix.de. Einlass 14.15 und 16 Uhr an der Pforte des Geistlichen Zentrums

● ST. PETER **„Wise Dietkron Band" mit Rebekka Dold** stellen ihre neue CD „Home" vor mit Einflüssen aus Folk, Country, Blues, Soul, hier und da lyrisch und ganz viel akustischem und elektrischem Gitarrensound. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, im Pfarrheim, Schulweg 3. Eintritt: 13,-€. Reservierungen bei Fam. Dold 07661-615 46.

● HINTERZARTEN **Herbst- und Winterkleidermarkt von 13.30 bis 16 Uhr im Kurhaus Hinterzarten.**

● EBNET **Komödie „Je oller, desto doller", von Regina Rösch.** Beginn ist um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) in der Dreisamhalle in Ebnet. Die LandFrauen Kappel-Ebnet bewirten die Besucher mit klassischen Köstlichkeiten. Karten zu 7,-€ sind erhältlich in Littenweiler bei der Gärtnerei Heckmann und bei Elektro Löffler, in Kappel bei der Bäckerei Brüstle und Band Frischeladen, in Ebnet bei Schreibwaren Strobel (Post) sowie an der Abendkasse zu 8,-€. Weitere Aufführungen am Freitag, 4. November und am Samstag, 5. November, jeweils um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) im Bürgersaal Littenweiler. Auch hier ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

● FREIBURG **„Avanti Dilettanti" – Freiburgs schräge Medienrevue mit Medienschaffenden und Prominenten für einen guten Zweck.** Mit dabei u.a. „Die Neue Wunderbare Band", die „BZ-Band", „Almost Acoustic" und einige mehr. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Wodanhalle. Karten zu 22,50 € (einschließlich Büfett) sind erhältlich beim BZ-Kartenservice. Näheres zum Sozialfonds und zum Programm des Abends: www.sozialfonds-freiburg.de.

● FREIBURG **Kabarett mit Luise Kinseher: Ruhe bewahren!** Beginn ist um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 18,50 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Weitere Infos: www.vorderhaus.de

● FREIBURG **Leseshow mit Torsten Sträter: Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein.** Beginn ist um 20 Uhr im E-Werk, Eschholzstraße 77. Eintritt: 20,60,- € ermäßigt 17,20,- €. Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Eine gemeinsame Veranstaltung von Vorderhaus und E-WERK Freiburg. Weitere Infos: www.vorderhaus.de

23. Oktober 2016 SO.

● KIRCHZARTEN **Vernissage der Ausstellung „Fotocollage trifft Malerei" mit Arbeiten von Erika Graf, Kirchzarten und Monika Rotzinger, Freiburg.** Während Graf zu Pastellkreide auch Fotokollagetechniken benutzt, arbeitet Rotzinger in Öl und Mischtechnik. Beginn ist um 11 Uhr im Quartierstreff 20, Bahnhofstraße 20.

● STEGEN **Tag der offenen Tür des BBZ Stegen.** Von 12 bis 16 Uhr bietet sich für Eltern und Interessierte ausführliche Informationen und Einblicke in den Alltag des BBZ. Von 12 bis 14 Uhr besteht die Möglichkeit eines Mittagessens in der Mensa. Weitere Infos: www.bbzstegen.de.

● BUCHENBACH **„Ich wandelte unter den Bäumen."** Wunderbare Töne von Schumann, Grieg und skandinavischen Volksliedern. Pernille Ritsch, Sopran und Uwe Wagner, Klavier. Beginn ist um 11 Uhr im Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik. Der Eintritt ist frei, Spenden würdigen die schöne Stunde. Veranstalter: Kulturkreis Dreisamtal e.V.

● OBERRIED **Dinner Krimi „Der Bürgermeister".** Live einen Mord erleben und den Täter ermitteln. Das ganze umrahmt von einem feinen 3-Gang-Menü mit Apéritif. Kosten: 69,-€. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, im Gasthaus „Godener Adler". Tel. 07661-620 17 oder info@goldener-adler-oberried.de.

● HÖCHENSCHWAND **Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg zu Gunsten der Bergwacht Schwarzwald.** Die Schirmherrschaft hat Landrat Dr. Martin Kistler. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17 Uhr, im Haus des Gastes, Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 3. Der Eintritt ist frei. Spenden würdigen die Arbeit der Bergwacht.

● HINTERZARTEN Das **Zupforchester Villingen-Schwenningen** unter der Leitung von Frank Scheuerle stellt in der Evang. Kirche sein aktuelles Programm mit Originalmusik aus dem 20. Jht und Werken aus Renaissance und Barock vor. Beginn ist um 17 Uhr.

● FREIBURG **Philosphische Matinée: „Leben – was ist das?".** In der Podiumsdiskussion geht es dieses Mal um den Aspekt „Würde". Beginn ist um 10.30 Uhr im Wohnstift Freiburg Oberau, Rabenkopfstraße 2. Eintritt frei, Spenden sind willkommen. Veranstalter: Wohnstift Freiburg

● FREIBURG **Eine Sitzrevue für Eremiten mit Bea von Malchus: Die sieben Todsünden.** Beginn ist um 19 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 18,50 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Weitere Infos: www.vorderhaus.de

24. Oktober 2016 MO.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **XCO Walking & Gym.** Von 8.30 bis 9.45 mit Ann Rischke. Treffpunkt an der Alten Säge, Parkplatz. Kosten: 10,-€, Anmeldung und Infos unter Tel. 0151-14 94 30 70 oder per Mail: fit@ann-rischke.de

● OBERRIED/HOFSGRUND **Wanderung zu den Wetterbuche**n von 15 bis 16.30 Uhr. Treffpunkt Haus Silberdistel, Dorfstraße 11. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de/veranstaltungen.html

Gastro-Tipps

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im Oktober:
HÖFENER HÜTTE BUCHENBACH
22. + 23.Oktober 2016
Selbstgebackener Zwiebelkuchen
28.Oktober 2016, 20.00 Uhr
„Hüttenzauber"
mit Zauberkünstler ARIAN
Reservierung bis 23.10. erforderlich!
Der Eintritt ist frei!
Öffnungszeiten ab 01.11.-31.12.16: Di – So, 11 – 22 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Hüttenwirt Markus Schroth & Team
www.hoefener-huette.de ▪ info@hoefener-huette.de
Tel. 07661/3324 oder 0173/9068945

Achim Käflein stellt aus

Beeindruckende Fotos in der Rainhof-Buchhandlung

Kirchzarten-Burg *(hs.)* Derzeit zeigt die Buchhandlung in der Rainhofscheune eine äußerst sehenswerte Ausstellung mit Fotografien des Freiburger Photodesigners Achim Käflein.

Käflein ist Freiburger. Sein ausgeprägter Blick fürs gelungene Motiv findet sich in zahlreichen Buchveröffentlichungen, in Food- und Portraitfotografie, aber auch in beeindruckenden Reisereportagen.

Nun hat er sich einer neuen Motivserie angenommen: Buchschätze des 15. und 16. Jahrhunderts, die abgeschirmt und bestens geschützt im klimatisierten Archiv des Erzbistums Freiburg lagern. Achim Käflein durfte als erster diese beeindruckende Sammlung sichten und fotografieren. Die Resultate sind nun in einer beeindruckenden Ausstellung in der Rainhofscheune zu besichtigen. In unglaublich ästhetischen Nahaufnahmen zeigt Käflein den Blick auf Details der Jahrhunderte alten Bücher, die eindringlich und sehr sinnlich die zeitlose Wertigkeit des Kulturgutes „Buch" vermitteln.

Die Ausstellung ist bis zum 14. Januar zu bestaunen. Öffnungszeiten: Mo.- Sa. 9.30 bis 18.30, So. 11.30 bis 18.30 Uhr.

Inkunablen, das sind Bücher, die zwischen den ersten Gutenberg-Bibeln und dem Ende des 15. Jahrhunderts entstanden sind. Achim Käflein hat einige davon fotografiert. Zu sehen in der Rainhofscheune.

Emilia und Theresa Rees (Klarinette)
Laura Wachter (Gitarre) und Kari Kapeghi (Cello)
Martin Schweizer und Ralf Wachter (Gitarren)
Monika Wiesler (Hackbrett) Thomas Volk (Akkordeon)
Niklas Hötzer (Klavier/Kabarett)
Moderation: Heidi Gutmann
OberriederKünstler laden ein
Heim-Spiel
Fr., 21. Okt. '16 • 20 Uhr
Einlass 19 Uhr
Klosterschiire Oberried
Eintritt Euro 12,-
Gesamteinnahmen zugunsten des Eine-Welt-Kreises und der Bürgergenossenschaft
Kartenvorverkauf bei den Bäckereien Ruf und Steimle und an der Abendkasse
Trompeter der Trachtenkapelle Oberried
Günter Fortmeier (Theater mit Figuren und Händen)
Alfons Wild (Gitarre) und Arnold Rees (Saxophon)
Werner Schwär und Peter Dold (Alleinunterhalter und Trompete)
Hock'n'Roll Joachim und Julius Schuler
Bewirtung: Eine-Welt-Kreis

SV Ebnet

Volleyballteam sucht Verstärkung

Ebnet *(hr.)* Das Volleyballteam des SV Ebnet sucht Verstärkung. „Wir sind eine nette, kleine Gruppe, Einsatz, Spiel und Spaß ist unser Motto", so die Teilnemer. Gespielt wird freitags, 20.10 bis 22.00 Uhr in der Dreisamhalle Ebnet. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Cornelia Blessing, Tel.: 0761 / 69 65 940 melden, oder einfach zu einer „Schnupperstunde" vorbei kommen.

Dreisamtäler

Frisurentrends 2016

Ihr Friseur mit gesundheits- und umweltbewussten Produkten und 100% naturreinen Pflanzenfarben
Natürlich Haar
Ihr ganzheitlich arbeitender Naturfriseur
Jessica Müller
Hauptstraße 26 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661/9894245

Elegant und keck zugleich: Der Haarschnitt mit stark pointierten Überlängen und Partien zeigt die Wandelbarkeit der neuen Trendcuts.
Foto: Copyright: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

Ingrid Rombach
SCHÖNE HAARE · LA BIOSTHETIQUE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Tel. 07661 / 3003
www.friseur-rombach.de

Von Undone Look bis Hippie-Chic

Die Frisuren im Herbst und Winter sind lässig und unkompliziert

(djd.) Im Herbst und Winter freut man sich nicht nur auf kuschelige Strickjacken, auf modische Capes und Fake Fur - auch bei den Frisuren tut sich einiges. Die Haarmode präsentiert neue Trends, raffinierte Schnitte und aufregende Farben. Hier sind die angesagten Looks:

„Perfekt unperfekt“

„Perfekt unperfekt“ lautet etwa das Motto des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) in dieser Saison: Dabei zeigen sich die Undone-Looks bewusst unfrisiert und lässig, mit aufgerissenen und akzentuierten Strukturen, mattem und verwuscheltem Styling. Dazu passt zum Beispiel ein extrem durchgestufter, strukturierter Bob mit klassisch unterschnittenem Nacken. Auffallende Eyecatcher setzen die Macher des ZV mit Metallic-Grau-Silber-Tönen an den Seiten und Low-Lights-Braun-Tönen im Pony. Generell bleibt der Bob die Lieblingsfrisur der Saison - ob kurz oder halblang. Zusammen mit dezenten Strähnen gibt er selbst feinem Haar mehr Volumen und ist zudem sehr wandlungsfähig - kann mit leichten Wellen ebenso getragen werden wie mit leicht verwuschelten Längen oder ganz glatten Haaren. Mit Modellier- und Glanzcremes oder Haarwachs lässt er sich immer wieder schnell verändern. Generell liegt bei den Stylings der Sleek Look weit vorne: nass glänzend und ultraglatt.

Lässiger Clavy-Cut

Wer halblange Haare mag, liegt auch mit einem lässigen Clavy Cut richtig, auf Schlüsselbein-Länge geschnitten und gestuft zerschnitten. Bei den Kreativen des ZV setzt dabei ein Pony mit starken Längenunterschieden und fransigen, kleinen Dreiecks-Schnitten einen sehenswerten Akzent. Der raffinierte Schnitt ist wandelbar und lässt sich schnell und unkompliziert umfrisieren. So wird aus einem Rockstyle mit wenigen Handgriffen ein glamouröser Look für den Abend.

Ponys werden länger

Bei kurzen Haaren bleibt der Trendsetter Pixie im Rennen. Trug man ihn im Sommer vorrangig mit extrem kurzen Pony, bleiben nun Deckhaar und Pony deutlich länger. Gerne wird die unkomplizierte Frisur im Undone-Look getragen. Auch bei anderen Schnitten spielt der Pony in dieser Saison eine wichtige Rolle. Er gefällt in verschiedenen Längen, reicht teilweise bis zu den Augenbrauen und wird meist fransig geschnitten. Zu den Looks der Saison gehört beim Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks ein moderner Undercut mit stark pointierten Überlängen und Partien auf dem Oberkopf. Die Frisur ist extrem wandelbar, kann keck, elegant und cool sein - je nachdem wie man sie stylt: Mit tiefem Seitenscheitel, lockig nach oben frisiert im Irokesen-Stil oder nach vorne gestylt mit aufspringenden Spitzen.

Hippie-Chic bei langen Haaren

Lange Haare werden nun gern wellig im Hippie-Chic getragen, mit glamourösen Wellen und Locken im Hollywood-Stil oder glatt und glänzend mit Mittelscheitel. Auch der Pferdeschwanz gehört zu den Lieblingsfrisuren im Herbst und Winter - locker gebunden und tief sitzend. Damit die Frisur ihre Leichtigkeit behält, verwendet man dafür am besten ein filigranes Haargummi, ein Bändchen oder auch eine Haarsträhne. Toupierte Haarspitzen machen die Frisur besonders locker. Auch romantische Flechtfrisuren begleiten uns im Herbst und Winter - ob Gretchenfrisur, französischer Zopf oder lässige Flechtfrisuren mit eingeflochtenem Band. Wichtig ist, dass die Flechtzöpfe locker, verspielt und beinahe mädchenhaft gebunden werden. Einen Chignon tragen Trendsetterinnen nun nicht mehr nur hinten oder seitlich, sondern auch vorn an der oberen Stirn.

Kräftige Rot- und Kupfer-Töne dominieren

Natürlich spielt Farbe bei den Frisuren eine große Rolle. In dieser Saison dominieren warme und kräftige Rot- oder Kupfer-Töne. Trendsetterin wählen die It-Farbe des Jahres Marsala. Eyecatcher sind Akzente in Metallic-Optik - also silberne, blaue und graue Strähnchen oder Partien in blondem Haar. Bei den Blond-Tönen liegen silberne Farben, Platinblond und Pastell weit vorne. Kühles Schwarz und natürliche Aschnuancen sind ebenso gefragt. Wer farblich auffallen will, für den ist der Trend „Pixel-Hair“ oder „Hair Tapestry“ das Richtige: Bei Pixel Hair werden rechteckige Muster übereinander auf das Deckhaar eingefärbt - kunterbunt oder einfarbig. Beim „Hair Tapestry“ - ein Trend, der besonders bei jungen Frauen und Mädchen angesagt ist - wird eine Art kleiner bunter „Teppich“ ins Haar geflochten.

Verlockende Lockenpracht in verschiedenen Rot- und Kupfertönen
Foto: Copyright: Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks

Damals... und heute

Fotografenmeister Albert Bank (1905-1969) eröffnete 1931 in der Höfener Straße in Kirchzarten ein Fotogeschäft, das später von seinen Kinder Manfred und Maria weitergeführt wurde und 2001 schloss. In diesem dreiviertel Jahrhundert sammelte sich ein Archiv von vielen Tausend fotografischen Dokumenten an. Sie stammen aus einer Zeit, in der Fotografen Künstler waren und jedes Foto bereits in der Entstehung einen nicht unbeträchtlichen materiellen Wert hatte, den man heute im digitalen Zeitalter kaum mehr ermessen kann.
An dieser Stelle werden wir künftig Motive aus dieser schier unerschöpflichen Sammlung veröffentlichen und immer die heutige Ansicht dazu platzieren.
Hier eine Ansicht vom Landgasthof „Zum Schützen“ in Oberried-Weilersbach. Sie datiert aus den 1920er Jahren.
Fotos: Albert Bank, Hanspeter Schweizer

Dreisamtäler Immobilienmarkt

KIRCHZARTEN

Großzügiges Einfamilienhaus (NEUBAUVORHABEN), zentrale Innerortslage, ca. 1300 m² Grundstück mit altem Baumbestand und eigener Zufahrt, ca. 365 m² Wohn-/Nutzfläche, Einliegerwohnung, Garage und Carport, sonnige Südwestausrichtung, Swimmingpool, bezugsfertig ca. 12/2016, individuelle Mitgestaltung nach Absprache möglich.

VKP € 1,75 Mio. zzgl. 3,57 % Maklercourtage

STAUSS IMMOBILIEN

Telefon 0761 2116790 | stauss-immobilien.de

2 x Wohnen in Kirchzarten-Ortsmitte!

3-ZW, EG, sof. beziehb., Friedhofstr., an Bahnlinie gelegen, Bj. 92, ca. 74 m², sonn. Terr. m. Gartenant., Bad m. Wa./Du./WC/Fenster, Gäste-WC, sep. Kü. m. EBK, Parkett+Fliesen, TG-& Außenstpl., VA, Gas, 149,10 kWh/(m²xa), VKP € 269.000,- + 3,57 % V. Prov.

Schicke **4-Zi.-Maisonette,** 2.OG/DG, Bj. 90, ca. 119 m², nur 3 WE, 2 Bäder, Sauna, 3 Balk., Parkett/Fliesen, Fußbhzg., sep. Kü. m. EBK, TG-Stpl.+2 Außenstpl., frei 01/17, VA, Gas, 135.9 kWh/(m²xa), VKP € 469.000,- + 3,57 % V.Prov.

LBS IMMOBILIEN Kirchzarten

LBS Immobilien GmbH
Büro Kirchzarten, T. 0 76 61 / 6 29 88 88

Hätten Sie‘s gewusst?

Gisinger baut nicht nur, sondern verkauft auch Ihre Immobilien.

Gisinger Gruppe –
Ihre Immobiliengruppe in Freiburg.
Telefon: 0761.7058-100 | www.gisinger.de

Gisinger SEIT 1951
Der Immobilienmakler.

Wohnen und Leben im Dreisamtal

10 Doppelhaushälften 79256 Buchenbach-Unteribental, Weihermattenweg

- Wohn-/ Nutzfläche 150 m²
- Wärmepumpe / Elektro
- Fußbodenheizung
- Carport
- Baujahr 2016
- Energieausweis 54KW/h(m²*a)
- Bedarfsausweis gültig bis 25.11.2025
- Fertigstellung März 2017

Schlüsselfertiger Festpreis

ab 525.000,- EURO

Eigenleistungen möglich
Keine weiteren Maklergebühren

ImmobilienGaiser
Baslerstr.83 79540 Lörrach
+49 7621 162 55 90

www.ImmobilienGaiser.de

Immobilien An-/Verkauf

Wir wollen verwurzelt bleiben! Solvente Familie (51, 48, 17) aus dem Dreisamtal sucht eben hier Whg. ab 4 Zi., Haus mit Garten oder Grundstück zum Kauf, Tel.: 0761 / 611 67 42

Vermietungen

Oberried/Zastler (Neubaugebiet): 2-Zi-EG-Whg., Küche, Bad, 60 qm, mit Terrasse u. Garagenstellplatz ab 01. Dezember 2016 zu vermieten, Tel.: 07661 / 7117

Mietgesuche

Garage ges., Raum Kiza, Stegen, Eschbach, Tel.: 0152 - 09 89 24 12

Greenmotions Filmfestival

Freiburg *(u.)* Am Wochenende vom 11. – 13. November findet in Freiburg das dritte internationale Greenmotions Filmfestival statt.

Im Kommunalen Kino im Alten Wiehrebahnhof in der Urachstraße werden zu Umwelt und Nachhaltigkeit 14 ausgewählte aktuelle Dokumentarfilme aus aller Welt vorgeführt. Das Festival eröffnet am Freitag, 17.00 Uhr mit dem englischsprachigen Film „Normal is over“. Programm auf www.greenmotions-filmfestival.de

Sonntags-Café

im Quartierstreff 20

Kirchzarten *(ch.)* Das Team der Inklusionsbegleiter der Akademie Hofgut Himmelreich lädt am Sonntag, 30. Oktober, zum Sonntags-Café. Ab 15.00 Uhr erleben Neugierige im Quartierstreff 20, Bahnhofstraße 20, in entspannter Atmosphäre einen dennoch anregenden Nachmittag mit neuen Begegnungen. Ein kleiner Unkostenbeitrag oder ein mitgebrachter Kuchen würdigen den schönen Nachmittag. Informationen erteilt gerne Gabriele Fabri, Tel. 07661-988 677. Weitere Termine für das Sonntags-Café sind am 20. November und am 11. Dezember 2016.

Erstkommunion

in der Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Vorbereitungen laufen in den Gemeinden an

Kirchzarten *(glü.)* Die Seelsorgeeinheit Dreisamtal beginnt jetzt mit den Vorbereitungen zur Erstkommunion im Jahr 2017. Alljährlich werden die Kinder im dritten Schuljahr von der Pfarrgemeinde zur Vorbereitung auf die „Erste Heilige Kommunion“ eingeladen. Informationen rund um die Erstkommunionvorbereitung und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim ersten Elternabend, jeweils um 20 Uhr, in Buchenbach am Mittwoch, 26. Oktober 2016 im Gemeindehaus St. Agatha, Hauptstraße 28; in Eschbach am Donnerstag, 27.10. im Pfarrsaal, Mitteltal 23; in Stegen am Donnerstag, 8. November 2016 im Pfarrsaal, Hauptstraße 2; in Kirchzarten am Montag, 14.11. im kath. Gemeindehaus, Kirchplatz 5 und in Oberried am Donnerstag, 17.11. im Pfarrsaal, Klosterplatz 3.

In den Gemeinden Buchenbach, Eschbach und Stegen ist Gemeindereferentin Heidrun Furkert für die Erstkommunionkatechese zuständig. In den Gemeinden Kirchzarten und Oberried liegt diese Aufgabe bei Gemeindereferentin Marianne Bill. In der Gemeinde St. Laurentius in Hofsgrund findet 2017 keine Erstkommunion statt. Die Erstkommunion wird in den einzelnen Gemeinden an diesen Tagen gefeiert: Herz Jesu, Stegen und St. Gallus, Kirchzarten am Sonntag, 23. April 2017; St. Blasius, Buchenbach und Mariä Krönung, Oberried am Sonntag, 30. April 2017 und in St. Jakobus, Eschbach am Sonntag, 7. Mai 2017.

„der beste Weg zur neuen Küche ist der direkte Weg zu uns“

schwab küchen

Gerwigstr.2
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 93140
Fax. 07661 - 931413
Web. www.schwab-kuechen.de
Mail. info@schwab-kuechen.de

NABU Dreisamtal

Apfelernte auf der Streuobstwiese

Kirchzarten *(u.)* Die aktiven Mitglieder der Ortsgruppe Dreisamtal des Naturschutzbundes, Eltern und Kinder der NAJU Gruppe und einige eingeladene Flüchtlinge aus Kirchzarten nutzten das schöne Herbstwetter, um auf der gepachteten Streuobstwiese bei der Husemann Klinik in Buchenbach die diesjährige, nicht so üppig ausgefallene Apfelernte einzubringen. Gleich an Ort und Stelle wurden zerkleinerte Äpfel mit einer Presse für die Kinder zu naturtrübem Apfelsaft verarbeitet. Auch die etwa 300 Kilo Äpfel sollen vermostet werden. Am Ende konnten sich alle kleinen und großen fleißigen Helfer an mitgebrachten Kuchen stärken.

„Die Streuobstwiese ist zu jeder Jahreszeit für Mensch und Tier ein friedlicher, schöner und nützlicher Ort, an welchem man sich gerne aufhalten möchte. Leider finden sich auch immer wieder Menschen dort ein, welche das Eigentumsrecht verletzend, dort auf eigene Faust ernten. So wurden dieses Jahr zwar kein junger Baum, aber viele reife Quitten gestohlen. Die Ernte sollte jedoch denjenigen vorbehalten sein, welche sich um die Pflege dieser schönen Streuobstwiese kümmern“, so die NABU-Gruppe Dreisamtal. Weitere Infos zur NABU-Gruppe Dreisamtal unter www.nabu-dreisamtal.de und Tel.: 07661 / 90 35 123.

Fotoausstellung

Anita Rees u.a. stellen in der Stadtbibliothek aus

Freiburg *(u.)* Die Kirchzartener Fotografin Anita Elisabeth Rees hat im vergangenen Jahr Flüchtlinge aus Kirchzarten fotografisch begleitet. Isabelle Bapte, Sina Leppert und Maximilian Borchardt, drei junge Fotografen aus Freiburg, haben Freiburger Flüchtlingskinder angeleitet, ihre Umgebung, ihr neues Leben zu fotografieren.

Die Fotos sind jetzt in der Stadtbibliothek Freiburg im Untergeschoss zu sehen in einer Ausstellung, die am 27. Oktober um 17 Uhr eröffnet wird und bis 19. November dauert. Die Stadtbibliothek hat Dienstag bis Freitag von 10.00 - 19.00 Uhr und am Samstag von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet. Montags ist geschlossen.

Touristikmesse SITV

vom 11. bis 13. November in Colmar

Colmar *(ch.)* Mit 25.046 Besuchern im Jahr 2015 hat sich die Internationale Touristikmesse SITV in Colmar einen Platz unter den fünf wichtigsten Touristikmessen in ganz Frankreich gesichert. Vom 11. bis 13. November 2016 inspiriert die Touristikmesse SITV in Colmar auch in diesem Jahr ihre Besucher. Ob Globetrotter oder Liebhaber feiner Sandstrände, aktiver Sportler, Familie, Individualreisender oder Abenteurer. Auf der SITV Colmar kommt jeder in Urlaubsstimmung. Von aktiven Vulkanen am Äquator, Wandertouren in Peru, paradiesischen Inselstränden bis zu verschneiten Alpenregionen - die über 400 Aussteller bereiten den Besuchern einen Vorgeschmack, geben Tipps, Anregungen und Ideen für die nächste Reise. Ein wichtiges Thema hierbei ist auch der nachhaltige Tourismus. Öffnungszeiten: Freitag u. Samstag, 10.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Preise: Normalpreis: 6,50 €, ermäßigt: 5,-€. Kinder bis 6 Jahren haben freien Eintritt. Weitere Infos unter www.sitvcolmar.com.

Kartenverlosung

Der „Dreisamtäler“ versüßt die Urlaubsstimmung mit der Verlosung von **3 x 2 Eintrittskarten für die Touristikmesse SITV Colmar**. Die Preisfrage lautet: Welche Stadt ist „Ehrengast“ auf der SITV Colmar 2016? Senden Sie die Lösung per Postkarte an den Dreisamtäler, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, per Fax an 07661 / 3532 oder per E-Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Dienstag, der 25. Oktober 2016.

Klang und Stille

Meditative Klangreisen in Ebnet

Ebnet *(u.)* Im Rahmen der diesjährigen „Woche der Stille“ laden Ulrike Fahlbusch und Volkhard Schroth gleich zu zwei „Meditativen Klangreisen“ nach Ebnet in den Hirschenhofweg 4 ein.

Am Freitag, dem 21. sowie am Samstag, dem 22. Oktober, beginnt die Veranstaltung jeweils um 19.30 Uhr. Die live gespielten Klangreisen laden zum Innehalten ein, gespielt werden obertonreiche Instrumente wie Klangharfe, Monochord, Glocken und Klangschalen. Der Klangreise kann im Sitzen oder auch im Liegen (bitte Decke und Socken mitbringen) gelauscht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind jedoch willkommen. Die „Woche der Stille“ findet in Freiburg zum zweiten Mal statt, Informationen zum Gesamtprogramm gibt es auf www.stille-in-freiburg.de. Für die Klangreisen in Ebnet ist eine verbindliche Anmeldung notwendig unter Tel.: 0761 / 89 78 388. Informationen auch auf www.lebnetz.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

ZFA Teilzeit oder Azubi (m/w) gesucht. Als Verstärkung für unsere Zahnarztpraxis in Kirchzarten suchen wir ab sofort eine motivierte Kollegin. Es erwartet Sie ein vielseitiges, modernes Behandlungsspektrum und ein sympathisches Team. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail. **kubens@kubens-metzger.de**

KAISER & KAISER
STEUERBERATER

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum 1. Januar oder 1. April 2017 eine/n

Steuerfachangestellte/n

in Vollzeit oder flexibler Teilzeit (min. 75%), zur selbständigen Bearbeitung von Einkommensteuererklärungen und Jahresabschlüssen sowie Lohn- und Finanzbuchhaltungen. Gute EDV- (Excel, Word) und DATEV-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Fachliche Fortbildung wird unterstützt.

Außerdem suchen wir zum 1. September 2017 eine/n

Auszubildende/n zur/zum Steuerfachangestellte/n

Ein schulischer Abschluss im kaufmännischen Bereich ist erwünscht.

Wenn Sie an einer abwechlungsreichen Tätigkeit interessiert sind, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Weilerstraße 2 · 79252 Stegen
Tel. 07661 / 982230 · www.steuerberater-dreisamtal.de

Stellenangebote

Zuverlässige Putzfee 1 x wöchentlich ca. 2-3 Std. nach Buchenbach gesucht, Tel.: 0151 - 16529531.

Reinigungskraft gesucht, wöchentl. 2-4 Std., Praxis und privat, Tel.: 07661 / 98 11 54

Web-Programmierer (m/w)
in Vollzeit ab sofort gesucht.
Nähere Infos finden Sie unter:
www.vim-solution.com/de/jobs
Vim Solution GmbH,
Im Eck 5, 79199 Kirchzarten
karriere@vim-solution.com

Zimmerfrau gesucht zur Aushilfe od. Festanstellung für unsere Hotelzimmer,
Gasthof Hirschen St. Peter
Tel.: 07660 - 204

Stellengesuche

Alltagsbetreuerin (47 J.) sucht neue (Langzeit-)Stelle mit Unterkunft; gute Deutschkenntnisse u. respektvoller Umgang selbstverständl., erreichb. ab 19.00 Uhr unter Tel.: 0157 - 82 37 35 11

Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

Haben Sie Lust
ab 1.12.2016 oder später
als **hauswirtschaftliche Hilfskraft in Teilzeit**
bei uns zu arbeiten?

Sie unterstützen unser Team in der Küche oder sind zuständig für die Vorbereitung der Mahlzeiten auf einer unserer Wohngruppen. Nähre Infos unter www.caritas-bh.de.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, Ihre Fragen beantworte ich Ihnen gerne unter Telefon 07661/391-0, Raphael Kirchherr.

Täglich! www.dreisamtaeler.de

Trödel- und Kinderflohmarkt

Buchenbach-Wagensteig *(u.)* „Dorfgemeinschaft Wagensteig e.V.“ lädt am Samstag, dem 22. Oktober, von 10.00 - 15.00 Uhr zu ihrem ersten Trödel- und Kinderflohmarkt ein.

Im und um das Gemeindehaus Wagensteig gibt es Nützliches, Nippes, Bücher, CDs, große und kleine Schätze, Kindersachen und Spielzeug. Wer noch etwas auf dem Speicher oder im Keller stehen hat, was den Besitzer wechseln möchte, kann gerne mitmachen. Der Außenbereich ist komplett überdacht, die Standgebühr kostet 4,-€/m, Anmeldung über Beate Frei, Tel.: 07661 / 90 40 955.

Mit Kaffee und Kuchen sowie Bauernbrot mit herzhaften Aufstrichen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

Der Erlös aus den Standgebühren und dem Verkauf der „ Genussmittel“ wird dem Kindergarten St. Blasius in Buchenbach gespendet.

Nächste Ausgaben:
26.10. + 2.11.2016

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Fotocollage trifft Malerei

Kunsthäppchen und Häppchenkunst

Kirchzarten *(u.)* Der Quartierstreff in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten lädt am Sonntag, dem 23. Oktober, um 11.00 Uhr alle Kunstinteressierten zur Vernissage mit den Künstlerinnen Erika Graf aus Kirchzarten und Monika Rotzinger aus Freiburg ein.

Die Besonderheit dieser Vernissage sind die beiden völlig unterschiedlichen Arbeitsweisen der Künstlerinnen. Während Erika Graf zu Pastellkreide auch Fotokollagetechniken benutzt, arbeitet Monika Rotzinger in Ölmalerei und Mischtechnik.

Zu Erika Grafs Malbegeisterung mit Pastellkreide ist die Freude an der Fotocollage dazu gekommen. Dazu bildete sich in Inzigkofen fort, um dieses faszinierende Thema näher kennen zu lernen. Collage ist für sie „Malen mit Papier und Klebestift, manchmal darf auch Farbe und Pinsel dazu. Es ist ein großes Spiel mit der Phantasie.“

Monika Rotzinger zeigt ihr vielfältiges Können mit Ölmalerei und Mischtechnik. Ihr Schaffensweg führte sie ins Atelier zu dem Künstler Waldemar Kebleris, der sie seitdem auf ihrem Entwicklungsprozess begleitet. In Ausstellungen der Malschule Kebleris, auch im Altstadtcafe in Freiburg waren ihre ausdrucksstarken Bilder zu sehen, ebenfalls in den Freiburger Quartierstreffs 46 und 33.

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Beilagen-Hinweise
In Vollbeilage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Fa. Mobil-Funk Kürner in Kirchzarten beigelegt und in Teilauflage: Greifen-Apotheke, Kirchz., Wandergruppe, FR-Kappel, Kfz-Service Martorana in FR-Littenweiler
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett
– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Arbeiter Samariter Bund Freiburg
ERSTE HILFE KURSE
www.asb-freiburg-hochrhein.de/breitenausbildung/erste-hilfe
breitenausbildung@asb-fr.de

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Der Musiklehrer für Ihre Kinder. Blockflöte (Musikalische Früherziehung), klass. Gitarre, Klavier, **Schröder, Tel.: 0761 / 15 64 81 46**

Hobbypartner

Skat-Interessierte gesucht von 59-jährigem Kirchzartener für regelmäßige private Skat-Runden. Tel.: 0175 - 38 79 715

Rund ums Tier

Welpen-LERN/SPIEL-Stunde
jeden Samstag um 16.30 Uhr
www.haeusis-hundeservice.de
Häussler, Tel.: 0761 / 488 02 216

Flohmarkt

Freiburg *(u.)* Am Samstag und Sonntag, 22. und 23. Oktober findet in der Freiburger Messehalle ein Riesenflohmarkt parallel zur Freiburger Herbstmesse statt. Über 250 Aussteller bieten mit Edeltrödel, Möbeln, Schmuck, 2nd Hand, Briefmarken, bis hin zu Sammlerwaren und ausgesuchten Raritäten ein abwechslungsreiches Sortiment. Das Angebot lockt seit mehr als 20 Jahren traditionell zum Verweilen, Feilschen und Shoppen ein. Viele überregionale und internationale Aussteller, sowie das geöffnete Messerestaurant laden zum Verweilen und Genießen in entspannter Atmosphäre ein. Ebenso lässt sich der Besuch des Flohmarkts wunderbar mit dem Gang auf die Freiburger Herbstmesse vereinbaren.

Öffnungszeiten sind Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr. Für Besucher stehen ausreichend kostenlose Parkplätze auf dem Messegelände zur Verfügung.

Weitere Infos und andere Flohmarkt-Termine auf www.suema-maier.de, Tel.: 07623 / 74192-0.

Verschiedenes

Ayurveda Therapie u. Massage bringt Linderung bei vielen gesundheitlichen Beschwerden Info/Termine Tel. 07661/904461

Das **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“** bringt für Sie jeden Tag eine neue Kurzandacht Gottes Wort für Ihren Tag! Rufen Sie an: 0761 - 476 48 92.

Elektrosmog, Mobilfunkbelastung od. Brummgeräusche? 0761/57180, www.funkmessung24.de

Praxis für Psychotherapie bietet fortlaufende **Gruppen in Biodynamischer Massage und systemischer Familienaufstellung** an. Friederike Damerau, Tel.: 07661 / 25 00 www.damerau-hp.de

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Parkettboden renovieren?
Wir schleifen ab und versiegeln oder ölen oder vermieten unsere Maschinen mit Beratung und Einweisung. **Firma Wax-Parkett, Tel.: 07661 / 98 90 70**

Dr. Hauschka Kosmetikerin
in Stegen. Freiraum
Tel.: 07661 / 988 49 44

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen,
preiswert und zuverlässig!
Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30,
Tel.: 0761 / 40 99 79,
Hr. Eckenstein/ Hr. Kraus

Staudenverkauf am Pfisterhof
Jeden Samstag von 10.00 – 16.00 Uhr. Unser Schaugarten auf der Westseite ist täglich geöffnet. Eintritt frei.
GÄRTEN&STAUDEN Frieder Olbrich
Ibentalstraße 24 in 79199 Kirchzarten, Burg am Wald, **Tel. 0172 - 7 68 45 66**

„Die Sagen des Dreisamtals“ + „Die Sagen zw. Kandel und Feldberg“ + 90 andere Bücher à 9,80 €, W. Duda, Dorfpl. 11, Stegen, Mo. - Fr. 11-13 + 16-19, Sa. 11-13 Uhr, Tel.: 07661 / 98 90 44

Erwachsenenkleidermarkt
Unser Profil heißt Qualität - ob bei Kleidern, Accessoires oder Kuchen! So., 23. 10., Schloßbuckhalle FR-Munzingen, 13.00 - 16.00 Uhr. Alle Plätze vergeben! **EWK St. Stephan**

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 11.- €.
Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02

Kleidermarkt Hinterzarten
Hinterzartener Kinder-Kleidermarkt und Kinder-Brettlemarkt, 22.10., 13.30 - 16.00 Uhr, Kurhaus. www.kleidermarkt-hinterzarten.de

Freiburg-Dreisamtal.de

An- und Verkauf

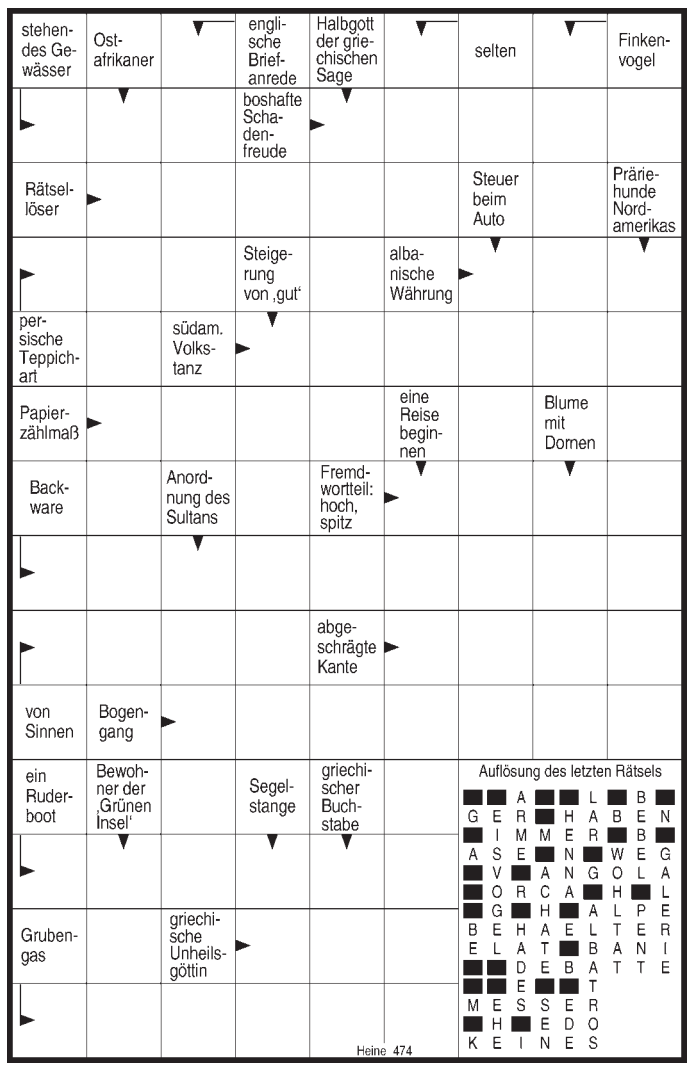
privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Ankauf von guten bis hochwertigen Fahrrädern, alle Typen, Tel.: 0761 / 696 49 54

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de

www.dreisamtaeler.de



FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf die Frage **„Wo entstand dieses Foto?“** in unserer letzten Ausgabe lautet:

Das Foto zeigt das Landfrauencafé in der Goldenen Krone in St. Märgen.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.

Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.

Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

Zwei Einkaufsgutscheine im Wert von je 25,00 Euro für die Gärtnerei Schweizer in Kirchzarten-Zarten.

Kleiner Tipp: Das Foto entstand Luftlinie ca. 3,5 km südlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. .... Aber mehr verraten wir nicht ...

Grillwurst vom Wochenmarkt
Unsere leckeren Grillwürste gibt es jeden Freitag und Samstag auf dem Kirchzartener Wochenmarkt
natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 26. Oktober 2016